

Jährlich annähernd veranschlagt, nicht aber ohne...

Kreuzig, 2. April. In dem neuesten Bericht...

Der „Boigt. W.“ enthielt bekanntlich zur...

Am 1. April Mittag 1 Uhr war der Erb...

Ernennungen, Versetzungen u. im öffentlichen Dienste.

Grüna; Julius Robert Pöhlings, jetziger Assistent...

Am Geburtstage Sr. Majestät des deutschen Kaisers...

C. Schulz'sche Strohhutfabrik. Detail-Verkauf und Maßanfertigung...

Nähmaschinen, echte Grover-Baker, preisgekrönt...

Wegen bevorstehender Verlegung meines Geschäfts...

Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medicin...

Durch Ihre Revalencière, die ich 60 Jahre alter...

gung nach. Für diese mir erweisene große Wohlthat...

Certifikat Nr. 78,268. Trapani, Sicilien, 13. April 1876.

Kaufvertrag als Revalencière, exportiert bei Revalencière...

Table with 4 columns: Location, Temperature at 11 AM, Location, Temperature at 3 PM.

Israelitische Religionsgemeinde. Gottesdienst am Passahfest.

Tageskalender. Reichs-Telegraphen-Station: Kleine Fleischergasse 5.

Antiquitäten, Münzen, Juwelen u. Kunstgegenstände...

Buchbinderei und Cartonagenfabrik von Friedrich Birkenbusch...

Gummami- und Guttapercha-Waaren-Lager und engl. Ledererbleimen...

Größtes Wiener Schuh- u. Stiefel-Lager von Heinar Peters...

Vasen, Figuren, Majolica, Decorationen empfängt in stets reicher Auswahl...

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.

Sonntag, den 5. April: Dornröschen.

Die Bestellkarten für diese Vorstellung sind spätestens bis Sonnabend...

Miles Theater. Sonntag, den 5. April: Der Elefant.

Bestellkarten für diese Vorstellung, welche bei dem Cassellan...

Grosse Musik-Aufführung zum Besten der Stiftung für Wittwen und Waisen...

heute Charfreitag den 3. April Abends 6 Uhr.

in der erleuchteten und vollständig geheizten Thomaskirche.

Jobann Sebastian Bach's Passionsmusik nach dem Evangelisten Matthäus.

Dirigent: Herr Capellmeister C. Reinecke. Organist: Herr L. Papier.

Chor: Hiesige Vereine, Thomascantor u. A. Die Solopartien gesungen von:

Fräulein Thelma Friedländer von hier, Fräulein Adele Assmann, Königl. Hofoperngängerin...

Herrn Prof. Carl Schneider aus Köln, Herrn C. Reas, Herrn P. Ehrke, Herrn Vogel.

Sperrpreise à 1 G. Billets zum Altarplatz à 20 W., zum Schiff der Kirche à 15 W., zu den Emporkirchen à 10 W.

Die Kirche wird 5 Uhr geöffnet. Leipzig, am 3. April 1874.

Die Vorsteher der Orchester-Wittwen-Stiftung.

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn.

Berlin-Anhaltische Bahn: nach Berlin 4. 2. früh, 7. 10. früh, 10. 10. früh, 10. 10. früh.

Leipzig-Dresden Eisenbahn (via Meissen): 8. 15. früh, 10. 10. früh, 10. 10. früh.

Magdeburg-Leipziger Bahn: 8. 15. früh, 10. 10. früh, 10. 10. früh.

Leipzig-Dresden Eisenbahn (via Meissen): 8. 15. früh, 10. 10. früh, 10. 10. früh.

Magdeburg-Leipziger Bahn: 8. 15. früh, 10. 10. früh, 10. 10. früh.

Leipzig-Dresden Eisenbahn (via Meissen): 8. 15. früh, 10. 10. früh, 10. 10. früh.

Vertical text on the right edge of the page, including names and dates.

Victoria-Theater.

(Hôtel de Pologne.)

Der ergebene Unterzeichnete bringt hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß er am

Sonntag den 5. April

das obengenannte Theater zu eröffnen gedenkt und erlaubt sich zugleich, dieses sein neues Unternehmen der freundlichen Theilnahme eines kunsttunigen Publicums angelegentlich zu empfehlen. Es wird sein Bestreben sein, allen gerechten Anforderungen nach Möglichkeit zu entsprechen. Zu diesem Zwecke hat derselbe ein vollständiges und tüchtiges Personal für Oper, Schan- und Lustspiel, Operette und Posse zusammengestellt, und folgt hiermit das

Personal-Verzeichniß:

a. Oper.

Damen:

Fräulein **Waldini**, 1. colorirte und jugendliche Gesangspartien.
 Fräulein **Gräber** (siehe Schauspiel), 1. Soubrette in Oper und Operette.
 Fräulein **Knabbe** (siehe Schauspiel), jugendliche Gesangspartien.
 Fräulein **Schwann**, komische Alte.
 Fräulein **Wiedler**
 Fräulein **Schmidt**
 Fräulein **Saade** (siehe Schauspiel), kleine Gesangspartien.
 Fräulein **Wagler**
 Frau **Fritsche**

Herren:

Herr **Walzer** (Regisseur der Oper), 1. Bass und Bassbuffo-Partien.
 Herr **Kurtz**, 1. Helden- und Spieltenor-Partien.
 Herr **Franz Schippers** (Director), 1. Bariton-Partien.
 Herr **Wolf**, 2. Bass- und Bassbuffo-Partien.
 Herr **Hübner**, 2. Bariton-Partien.
 Herr **Krüger**, 2. Bass-Partien.
 Herr **Krüger**
 Herr **Kopisch** Tenor-Partien.

b. Schauspiel.

Fräulein **Wroß**, 1. jugendliche tragische und muntere Liebhaberin.
 Fräulein **Wenzig**, 1. jugendliche Liebhaberin und Soubrette.
 Fräulein **Dantelmann**, 1. jugendliche muntere Liebhaberin.
 Fräulein **Gräber** (siehe Oper), 1. Soubrette.
 Frau **Walzer**, 1. komische Alte.
 Fräulein **Wortsch**, jugendliche Salon- und Anstandsdienerin.
 Fräulein **Schmidt**
 Fräulein **Saade**
 Fräulein **Wagler**
 Frau **Fritsche**
 Frau **Hübner**, 2. Mütter und komische Alte.
 Fräulein **Knabbe** (siehe Oper), Liebhaberin und Soubrette.
 Fräulein **Witz**
 Fräulein **Stöhr**
 Fräulein **Saß**
 Fräulein **Schnabel**
 Frau **Kreidemann**
 Fräulein **Dantelmann II.**
 Fräulein **Walzer**
 Fräulein **Wolf**

Herr **Schanburg** (Oberregisseur), 1. Intriguants und Charakterrollen.
 Herr **Simon**, (Regisseur der Operette und Posse), 1. Gesangs- und Charakterkomische Rollen.
 Herr **Kopisch**, 1. jugendlicher Liebhaber und Bondvant.
 Herr **Braune**, 1. Liebhaber.
 Herr **Dressler**, 1. jugendliche komische Gesangsrollen, Naturburschen.
 Herr **Hübner**, dergleichen.
 Herr **Häcker**, Charakterkomische Rollen.
 Herr **Becker**
 Herr **Zimmermann**, Mütter und Charakterrollen.
 Herr **Schwarz**, humoristische Rollen.
 Herr **Kahn**, 1. Choren und Liebhaber.
 Herr **Wolf**
 Herr **Krüger**
 Herr **John**
 Herr **Kopisch**
 Herr **Wilmuth**
 Herr **Danger**
 Herr **Eilge**

Der Chor besteht aus 15 Herren und 20 Damen, die Capelle aus 30 fest engagierten Mitgliedern. Des Näheren wird f. B. durch Annoncen und Zettel bekannt gemacht.

Hochachtungsvoll **F. Schippers** (Franz), gleichzeitig Director des Franziskus-Theaters in Coblenz.

Fortbildungsschule

für jüngere Kaufleute und Gewerbetreibende.

Zweijähriger evant. einjähriger Coursus. Früh- und Nachmittagsklassen. Halbjährige Abendcours (Unterrichtszeit: Abends von 7-9 Uhr). Mitwirkung bewährter Fachlehrer. Prospekte gratis und franco auch nach auswärtig. Anmeldungen zu dem am 4. Mai a. c. beginnenden Schuljahre täglich von 11-2 Uhr erbeten.

G. Doenges, Dir. Burgstrasse No. 4. 2. Etage.

Meine Expedition befindet sich jetzt Petersstrasse 1 (Eingang auch vom Thomaskirchhof No. 16 aus). Rechtsanwält Dr. Cocclus.

Die Heil- u. Badeanstalt des Dr. med. Flemming
 Haupt-Krises zu Blasewitz-Dresden, Polakow-Strasse Nr. 7b, hat ihren vollen Commercebetrieb eröffnet, bietet nicht nur Gelegenheit zu Sandbädern (älteste Anstalt), sondern auch zu sehr durch Dampf bereicherten Niesernadelbädern, sowie Gussbädern aller Art und einem warmen Wasserbade überdies. Gurgel- und Inhalationsbäder sind in der Anstalt selbst, wöchentlich billigt berechnet. Prospekte gratis; medicinische Kunst anstalt umgeben.

Der Kindergarten
 Sorringstrasse Nr. 4 parterre beginnt Montag den 13. April. Anmeldungen neuer Kinderlinge werden täglich entgegen genommen. Auch beginnt jetzt ein neuer Coursus zur Ausbildung von Kindergartenlehrerinnen für Familien. Junge Mädchen, welche sich noch daran betheiligen wollen, können sich melden.
 Adelsma Schelbe.

Wasserheilanstalt Königsbrunn
 Station Königstein. Sachs. Schweiz.
 Dr. Dr. Putzar.

Geschwister Steinbach
 Neumarkt 33.
 bringen ihr Lager von selbstgefertigten Sonnen- und Regenschirmen vom Einfachsten bis zum Eleganteren zu billigen Preisen in gütiger Erinnerung. Reparaturen und Bestellungen werden schnell besorgt.

Die Cravatten-Fabrik
 von C. G. Froberg, Nicolaistrasse No. 2.
 empfiehlt sich einem geehrten Publicum mit der grössten Auswahl von Schlipse und Cravatten aller und neuester Facens zu den billigsten Preisen, ferner Handschuhe, Hosenträger, Kragen und Manschetten, in Leinen und Papier, ergebenst
C. G. Froberg, Nicolaistrasse 2.

Die Damen-Mantel-Fabrik
 von **P. Buchhold**
 empfiehlt
Grosse Auswahl in allen Neuheiten der Frühjahrs-Saison
 in fertigen confectionirten Roben, Costumes, Jaquets, Umhängen, Regen- und Reise-Mänteln, Sammet-Mänteln, Kinder-Jaquets u. Umhängen.
 Solide elegante Arbeit, billigste Fabrikpreise.

Herrenhüte und Mützen
H. Backhaus, Grimm. Straße 14.

Hut-Fabrik
 von **Lehmann & Brementhal, Leipzig.**
 Comptoir u. Fabrik: Peterssteinweg 50, Detailverkauf: Neumarkt 19, empfiehlt ihre reich assortirten Lager von: Seiden-, (Cylinder-) Filz- und Stoff-Hüten in höchsten und billigen Qualitäten. Preise sehr mäßig.
 Hieran hat Billig.

Wangstraße treten. Bereits vor einiger Zeit war Herr Reichert mit gekränkter Brust, aber vergebens, aufgefordert worden, sich zur Bekämpfung der rechtskräftigen Strafe im hiesigen Arresthause einzufinden. Se. Hochwürden erklärten, nur der Gewalt weichen zu wollen. Es mußte sonach der Haftbefehl vom königl. Ober-Procurator aufgestellt und der hiesigen Polizei-behörde zur Vollstreckung ausgeschrieben werden. Noch einmal sollte versucht werden, ob gütliche Ueberredung nicht das gewünschte Resultat haben würde. Der Herr Polizei-Präsident Devens begab sich zu dem Ende heute Morgen um 7 Uhr in die Wohnung des erzbischöflichen Palais; aber der Erzbischof wiederholte hartnäckig, trotz aller gütlichen Vorstellungen, seine Weigerung und blieb dabei, nur der Gewalt weichen zu wollen. Herr Devens berief deshalb einen Polizei-Commissar herbei. Beide begaben sich, ohne weitere Begleitung, gegen 1/2 Uhr wiederum zum Erzbischof, ließen ihm auf seinen Wunsch noch eine genügende Frist seinen Koffer zu packen, und wiederholten nach Ablauf der Frist ihre Auforderung, nimmere zu folgen. Es erfolgte die- selbe Weigerung. Der Polizeicommissar ward somit genöthigt, den Erzbischof am Arme zu nehmen und ihn durch die Schranken der in- zwischen herbeigeleiteten, die Vorräume des Palais säulenden Geißlichen zu dem am Portal haltenden Wagen des Herrn Polizeipräsidenten zu führen. Auch beim Besteigen des Wagens wie- spürte Herr Reichert das Befahren des Herrn Erzbischofs passiven, wenn auch geringen Widerstand. Die kurze Strecke von dem Palais bis zum Arresthause am Ringelplatz war mit Menschen besetzt. Militär war nicht zur Stelle, nur wenige Schupkeure zur Aufrechterhaltung der Ord- nung befanden sich in den Straßen. Im Arrest- hause wurde der Herr Erzbischof von dem stell- vertretenden Director empfangen und in die ihm vorläufig angewiesenen drei Zimmer des Mittelgebäudes geführt, welche, in der zweiten Etage über dem Directorialbureau gelegen, bis- her die Buchzimmer des Infructionsrichters waren und jetzt aus einem geräumigen Wohn- zimmer, einem kleineren Cabinet und einem hellen Schlafzimmer bestehen. Die für den Herrn Er- zbischof bestimmten Zimmer hatten noch nicht fertiggestellt werden können, doch werden dieselben zum Besuche baldigst bereit sein. Es waren, um die Verbindung unter einander her- zustellen, einige Räume zu durchbrechen; zugleich mußten alle drei Zimmer neu tapeziert und zum geübten Tische neu einrichtet werden.

Das „Bayerische Vaterland“, bekanntlich ein seitdem-Schönblatt erster Bogenklasse, er- theilt dem Erzbischof von München eine in Form und Fassung gleich charakteristische Ver- warnung. Wir suchen dieselbe im Nachstehenden in der Druckform möglichst getreu wiederzugeben:

Der Herr Erzbischof von München-Freising hat letzten Sonnabend der kaiserlichen Postzeit beige- wohnt. Es ist dies geschehen wenige Tage, nachdem die Adresse der 32 katholischen Reichstags-Abgeordneten Bayerns an den König damit beantwortet worden, daß die Vertreter Bayerns im Bundesrat für das Gesetz gestimmt, durch welches „renitente“, das ist pflichttreue katholische Bischöfe und Priester internirt oder des Landes verwiesen werden sollen. Und gleichzeitig schwanden zwei deutsche Bischöfe, die pflicht- treu gewesen, in preussischen Kerker.

In Folge der heftigen Sprache, welche von den radicalen Zeitungen in Algier gegen die Regierung und die Nationalversammlung geführt wird, hat der Generalgouverneur von Algier in Uebereinstimmung mit der Regierung den Se- lagerungsstand über Algier verhängt.

Eine bei der Regierung in Paris eingetroffene Depesche meldet den Untergang des großen Transportdampfers „Mil“ und der ge- sammtten Mannschaft und Passagiere. Nur vier Personen wurden gerettet. An Bord des Damp- fers befand sich die von der Wiener Weltan- stellung heimkehrende japanische Kunst- lingscommission.

Wie aus Madrid gemeldet wird, sind von dort aus 15,000 Mann Verstärkungen für die spa- nische Nordarmee abgegangen, welche ihren Angriff auf die carlistischen Stellungen wieder aufnehmen wollten. Die Verwendung des tapfern Generals Primo de Rivera soll eine sehr schwere sein. An seiner Stelle übernahm Serrano selbst das Commando der Division, dabei wurde ein Ordnonanztrompeter an seiner Seite erschossen. Einem Madrider Telegramm der „Times“ zu- folge sind die Verluste auf beiden Seiten sehr groß. Als die Truppen des General Primo beim Sturm auf Rucleta ihren Führer tödtlich verwundet sahen, geriethen sie in die größte Erbitter- ung und gaben von da ab keinen Parolen mehr. Aus diesem Umstand erklärt sich die vollständige Niedermehlung der carlistischen Besatzung des Dorfes. Bilbao ist inzwischen am 24. März durch eine Besatzung von 125 Oasen und 10 Märl- lähen verproviantirt worden und zwar mit Hilfe eines carlistischen Fahrmannes, der nachher mit vier anderen Personen in die Hände der Carlisten fiel und von diesen erschossen wurde.

Friedrich Mauede's „Photogra- phisches Museum“.

Wir freuen uns, daß unser in seiner Kunst rühmlich vorwärtsstrebender Mitbürger, Herr Fr. Mauede, in seinem Unternehmen fest hält, obwohl den ersten Vorübungen seiner Bild- schilde die volle Theilnahme, die sie wohl ver- dient hätten, von unserm sonst für alles Sehens- würdige so sehr empfänglichen Publikum nicht

genügend zugewendet worden ist. Der Grund hieran liegt wahrscheinlich darin, daß der eigen- liche Werth des „Mauede-Museums“ vielleicht noch nicht klar genug dargelegt und deshalb noch nicht allgemein genug erkannt ist. Gestatte man uns den Versuch, dazu Einiges beizutragen.

Das Mauede'sche Unternehmen hat ohne Frage eine Zukunft, weil es einem Bildungsbe- dürfnis, und zwar dem Bildungsbedürfnis der größten Classe unserer Bevölkerung, dem unserm Mittelstandes, entgegenkommt. Das Bestreben, die Gewerbe durch die Kunst zu veredeln und zu heben, ist ebenso verbreitet, wie das Bestreben, das häusliche und öffentliche Leben durch den Genuß dieser Erziehung zu verschönern, — und dieses führt von selbst zu der Nothwendigkeit, nicht bloß die alljährlich aus jugendlichen, sondern auch solche Kunstwerke der Plastik und Architektur in den Kreis unserer Anschauung und Studien zu ziehen, welche bis jetzt nur für die vom Staat Bevorgungen vorhanden waren, die sie an Ort und Stelle anschauen oder in kostbaren Copien der Abbildungswerke sich zu eigen machen konnten.

Aber selbst die Bildwerke, welche die Originale des Mauede'schen Museums an Ort und Stelle bewahren konnten, werden namentlich in plasti- schen und architektonischen Darstellungen der Photographie die Ehre geben müssen, daß sie uns hinter dem Genuß des Originals nicht allzumeit zurücklassen läßt. Wenn man in den bisherigen photographischen Darstellungen Mauede's zuwei- len, namentlich bei plastischen Figuren und Gruppen, zu stark Schatten oder Dunkelheiten einzelner Theile wahrnahm, so sind diese Aus- nahmen daraus zu erklären, daß die Originale selbst einen Standort einnehmen, der sie nicht im vollen Licht, sondern dem Auge und folglich dem Apparate des Photographen mit diesen Schatten erscheinen läßt, die demnach der Auf- stellung, nicht der photographischen Darstellung, zur Last fallen.

Dagegen darf wohl sogleich ein bedeutender Vorzug dieses photographischen Museums vor jeder stereoskopischen Bilderreihe anerkannt werden, daß jenes bei ständlichem Genuß den Augen wohlthat, während diese für dieselben schon nach kurzer Zeit ihre angrenzenden Folgen verschaffen lassen.

Einen Wunsch, durch dessen Erfüllung das Unternehmen seinen Bildungszweck erst voll und ganz erreichen würde, glauben wir im Namen vieler auszusprechen, denn wir wiederholen damit nur, was wir während der früheren Darstellungen sehr häufig im Zuschauertraume zu hören be- kamen. Die große Mehrzahl der Zuschauer kommt ohne alle Vorbereitung auf das, was ihnen vorge- führt werden soll, in den Saal. Wenn ihnen nun auch stets der Gegenstand des nächstkommenden Bildes genannt wird, so ist damit doch nicht mehr als die kürzeste Bild-Unterstützung gegeben.

Welche Summe von Kenntnissen gehört aber nur zum Verständnis aller dieser einer einzigen Serie dieses Museums, das uns nicht bloß vor die Naturherrlichkeiten, Prachtbauten und den- würdigsten Ruinen aller Länder rings um die Erde führt, sondern uns auch Gruppen und Ge- stalten vergegenwärtigt aus einem Zeitraum, der von unseren Tagen bis zurück in die älteste Ge- schichte und bis in die Sagen- und Höllezeit der ältesten und fernsten Völker reicht! Selbst der Gelehrte muß vor manchem Bilde sein Ge- dächtnis anstrengen, um die volle Bedeutung desselben zu erfassen: — die große Mehrzahl der Zuschauer verliert aber durch die Unkenntnis über die Bedeutung des Dargestellten das Haupt- interesse an demselben, sie sieht schließlich nur Bilder, und das beeinträchtigt für sie auch den wahren Werth der Sammlung. Wir gehen schwerlich fehl, wenn wir diesen Uebelstand mit zu den Ursachen der noch ungenügenden Theil- nahme zählen, die das Unternehmen doch in so hohem Maße verdient.

Diesem Uebelstande ist aber sehr leicht abzuhelfen, wenn Hr. Mauede in einer Pause, ehe das Bild erscheint, oder während es steht, eine Erklärung desselben, bündig und klar und in der dem jewei- ligen Gegenstand entsprechenden Form, von der auch die poetische nicht ausgeschlossen ist, vor- tragen läßt.

Wir können uns nun einmal nicht von der Ansicht trennen, daß Mauede's Unternehmen vor- allem den Bildungszweck zu verfolgen und sein Ziel nicht vorzugsweise in einer interessanten Abendunterhaltung zu suchen habe. Sobald man den Reichtum desselben erst zu übersehen vermag, wird es sich ergeben, daß sich dann für ver- schiedene Bildungsrichtungen auch besondere Serien zusammenstellen lassen, wie z. B. eine Abtheilung für Baugewerke. Aber auch für Lehrganzen bis zur Volksschule herab können die Schätze eines solchen photographischen Museums als eine treff- liche Hülfsmittel für den Anschauungs-Unt- erterricht dienen. Das bei stereoskopischen Bilder- sammlungen unmöglich, läßt sich auf das Ein- fache hier ausführen: alle Jünglinge einer Anstalt oder Classe sehen zugleich die bildlichen Darstel- lungen oder den Gegenstand, welchen der Lehrer zu behandeln hat, und jeder darstellbare Gegen- stand erscheint ihnen mit photographischer Genauigkeit.

So lassen wir Ziel und Bedeutung von Fried- rich Mauede's „Photographisches Museum“ an- sprechen, und daß dieses Unternehmen die Theilnahme finde, die es für unsere Stadt als eine neue Ehre empfinden dürfte, das wird gewiß nicht bloß unser, sondern jedes Leipzigers, der es mit dem Wohlbildungsstreben ernst meint, herzlichster Wunsch sein. Dr. Fr. Hfm.

Leipziger Cassenverein.
Geschäfts-Uebersicht ultimo März 1874.

Activa.		Passiva.	
Gemünztes Geld	366,733. 20. 5.	Actien-Capital	1,000,000. —. —.
Cassenanweispn. u. Banknoten	877,997. —. —.	Banknoten im Umlauf	1,000,000. —. —.
Wechselbestände	1,912,999. 12. —.	Giro-Guthaben	1,624,994. 22. —.
Lombardbestände	750,390. —. —.	verschiedene Creditoren	54,564. 28. 5.
Eigene Effecten	77,093. 15. —.		
Reportirte Effecten	74,992. 26. 5.		
verschiedene Debitoren	119,353. 6. 5.		

Giro-Verkehr
vom 1. bis 31. März 1874.
Gesamt-Umsatz 18,940,177. 22. 5.
Davon durch Transferrirung geordnet 5,723,900. —. —. = 46,1 %.

vom 1. Januar bis 31. März 1874.
Gesamt-Umsatz 63,008,643. 9. 5.
Davon durch Transferrirung geordnet 29,300,140. —. —. = 46,1 %.

Die Direction des Leipziger Cassenvereins.

Brennische Hagel-Versicherungs-Actien-Gesellschaft.
Diese Gesellschaft versichert Bodenerzeugnisse gegen Hagelschlag zu festen Prämien, ohne daß Rückzahlungen zu leisten sind und gewährt für mehrjährige Versicherungen einen bestimmten Prämien- rabatt, welcher sofort von der Jahresprämie in Abzug gebracht wird. Es betragen vom ersten Geschäftsjahr 1865 bis zum neunten Geschäftsjahr 1873 im Ganzen:
die Versicherungssumme ca. 360 Millionen Thaler, die Prämien-Einnahmen über 3/4 Millionen Thaler, die Schadenzahlungen ca. 3 Millionen Thaler und der für mehrjährige Versicherungen gewährte Rabatt 171,840 Thaler.
Für Versicherungsnahme laden ein: Leipzig, Emil Heinert; Groß-Schloher, Emil Schartz.

5 procentige Hypotheken-Antheil-Scheine der Norddeutschen Grund-Credit-Bank
sind jederzeit zum Tagescourse der Berliner Börse ohne Berechnung von Nebengebühren zu be- ziehen. Dieselben bieten als
verbürgte Special-Hypothekenbriefe
die sicherste Capitalanlage, sie werden auf eigenthümlich erworbenem beste Hypotheken in Antheilen von 50, 100, 200, 500 und 1000 Thalern ausgestellt, sind mit halbjährlichen Zins-Coupons versehen und nach halbjährlicher Kündigungsfrist rückzahlbar.
Näheres in den Barrean der Norddeutschen Grund-Credit-Bank, Hohrenstraße Nr. 7 a.
Berlin, im März 1874.
Die Direction
Dr. Goldschmidt, Rosensteln.
Für Annahme von Aufträgen auf obige 5% Hypotheken-Antheil-Scheine sind Unterzeichnete bereit.
Leipzig, im März 1874.
Knauth, Nachod & Kühne.

Local-Veränderung.
Hierdurch meinen geehrtesten Kunden zur Nachricht, daß ich meine Wohnung und Schlosser- Werkstatt
Leipziger Straße am Canal
verlegt habe und empfehle mich gleichzeitig den Herren Bauherren und Bauweilern zu allen in dies Fach einschlagenden Arbeiten.
Plagwitz, den 1. April 1874.
Hermann Missolwitz.

Geraer Handels- und Credit-Bank.
Die diesjährige
ordentliche Generalversammlung
der Actionaire der Geraer Handels- und Credit-Bank soll
Sonnabend den 25. April d. J.
Bormittags 10 Uhr
im Saale des hiesigen Bankgebäudes abgehalten werden.
Tagesordnung:
1) Geschäftsbericht und Rechnungsabschluss für das Jahr 1873, sowie Gewinnvertheilung und Vertheilung der Dividende.
2) Anträge der Herren Joh. Meisner, C. Forbrich, F. W. Sturm u. C. Wolters, sammtlich in Leipzig:
a. die Generalversammlung wolle die Liquidation der Gesellschaft beschließen,
b. falls dieser Antrag nicht durchgeht, wolle die Generalversammlung den gegenwärtigen Aufsichtsrath, da dieser das Vertrauen der Actionaire nicht mehr besitzt, ersuchen, seine Demission zu nehmen.
3) Antrag des Herrn Advocat G. Bardas zu Leipzig und der unter 2 genannten vier Herren:
Es wolle die Generalversammlung — unabhängig von dem Aktienbesitz der Ge- sellschaftsorgane — nach Art. 194, 195, 226 des Handelsgesetzbuches und bezüglich Reichsgesetzes von 1870 Bevollmächtigte ernennen, welche die Actionaire gegenüber dem Directorium und Aufsichtsrathe zu dem Zwecke zu vertreten beauftragt werden,
a. auf Grund der Bücher und sonstigen Belege die Richtigkeit des vor- und dies- jährigen Abschusses zu prüfen,
b. dabei zu revidiren und zu verwirren, ob und inwiefern Directorium und Auf- sichtsrath den ihnen obliegenden Amtspflichten genügt haben,
c. etwa erforderliche Proesse aller Art zu führen,
d. die Statuten der Gesellschaft einer durchgängigen und eingehenden Revision zu unterwerfen und ihr befristetes Gutachten und eventuellen Vorschläge einer durch diese Commission einzuberufenden außerordentlichen Generalversammlung zur Beschlußfassung zu unterbreiten.
4) Antrag des Herrn Advocat Moritz Franke zu Leipzig:
Mit Rücksicht auf die von einigen wenigen Leipziger Actionairen der Geraer Han- dels- und Credit-Bank in Scene gesetzte Agitation, welche lediglich geeignet ist, die Interessen der Actionaire zu schädigen, beantragen wir, dem § 26 des Statutes einen Zusatz des Inhalts zu geben:
„Anträge, welche bei der Gesellschaft von wenigstens zehn stimmberechtigten Actionairen, die zusammen mindestens ein Hundert Stimmen repräsentiren, acht Tage vor der Einberufung der General-Versammlung angemeldet worden sind, müssen in die Bekanntmachung aufgenommen werden.“
Unter Bezugnahme auf die Bestimmungen in den Paragraphen 23 und 25 der Statuten, nach welchen zur Theilnahme an der Generalversammlung nur Actionaire berechtigt sind, welche mindestens fünf Aktien besitzen und seit wenigstens zehn Tagen vor der Generalversammlung ihre Aktien bei der Gesellschaft oder den sonst hierzu bestimmten Stellen hinterlegt haben, werden die Herren Actionaire zu dieser Versammlung mit dem Emeriten Herdbruch eingeladen, daß der Zutritt in das Versammlungslocal und die Ausübung des Stimmrechtes nur denjenigen gestattet werden kann, welche bis spätestens den 15. April d. J. incl. ihre Aktien entweder bei der Hauptcasse der Gesellschaft hier oder bei den Herren Moritz Loewe & Co. in Berlin oder bei einer der Agenturen der Geraer Bank in Dresden oder Leipzig niedergelegt haben und sich durch Vorzeigung der diesfallsigen Depositscheine legitimiren.
Die Prüfung der Legitimationen findet am Tage der Generalversammlung von Bormittag 9 Uhr an im Sitzungslocal statt und wird um 10 Uhr mit Beginn der Versammlung geschlossen.
Der gedruckte Geschäftsbericht des Vorstandes liegt vom 2. April ab an den obenangewesenen Stellen zur Abgabe an die Herren Actionaire bereit.
Gera, den 1. April 1874.
Der Aufsichtsrath der Geraer Handels- und Credit-Bank.
Sturm.

Allgemeine Unfall-Versicherungs-Bank.

Unsere Geschäftslocalitäten befinden sich von heute ab
Neumarkt No. 18, II.

Leipzig, 1. April 1874.

Allgemeine Unfall-Versicherungs-Bank

Deutsche Unfall- und Invaliditäts-Versicherungs-Genossenschaft in Leipzig.

! Geschäfts-Veränderung!

Einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß ich von heute ab meine **Riffenfabrik** nach der **Kleinen Gasse No. 2** verlegt habe, mit der Bitte, das Wohlwollen, was mir in der langen Reihe von Jahren meiner Fabrication zu Theil wurde, auch mir in meinem neuen **Local** bei bevorstehendem Bedarf übertragen zu wollen.

Leipzig, den 1. April 1874.

Hochachtungsvoll
Hugo Reichel,
Kleine Gasse Nr. 2,
(früher Frankfurter Straße Nr. 31.)

Wichtig für alle Branchen.

Hierdurch erlaube mir die ergebenste Anzeige, daß ich am heutigen Tage unter der Firma **J. H. Beck** eine **Gravir- und Enklosiranstalt** eröffnet habe. Indem ich mein Lager aller Sorten **Stempelmaschinen** von 2 1/2 fl , **Datummaschinen** 7 fl , **Nummerstempelmechaniques** 15 fl , **Passirmaschinen** 20 fl , sowie alle in das Gravirfach einschlagende Arbeiten einer geehrten Geschäftswelt bestens empfohlen halte, zeichne hochachtungsvoll

J. H. Beck, Schletterstraße Nr. 4, II.

Filiale: **Gäme & Zechendorf, Töpferstraße Nr. 4, Hermann Lehmann, Schützengäßchen Nr. 6.**

Local-Veränderung.

Von heute an befindet sich das
Juwelen-, Gold- und Silberwaaren-Geschäft
von **Th. Zieger**

in dem **Rebenhause**
Thomaskirchhof 16; Eingang der Passage des Herrn **Steckner**,
und bitte, mir das Vertrauen, welches uns 56 Jahre im alten Local geschenkt, auch auf das neue zu übertragen.
Leipzig, den 1. April 1874.

Local-Veränderung.

Unser **Comptoir und Detailverkauf** befindet sich jetzt
Klostergasse Nr. 17, Ecke des Thomaskirchhofs,
neben der **Leipziger Bank.**
Hoffmann, Hoffer & Co.

Local-Veränderung.

Mein Geschäftslocal befindet sich von heute ab:
Theaterplatz 1, Grosser Blumenberg, 1. Etage.
Leipzig, 1. April 1874.

Carl Aug. Simon.

Localveränderung.
Die Buchhandlung von Eduard Thiele
Haupt-Expedition des Hausfreund
befindet sich jetzt **Querstraße 16, I.**

Indem ich mir erlaube alle meine verehrten Abonnenten hiervon in Kenntniß zu setzen, möchte ich die ergebenste Bitte hinzufügen, daß diejenigen geehrten Herrschaften, welche beim Einholen der Prospekte dieselbe übergeben worden sind und den Willen haben den **Hausfreund** zu lesen, sowie diejenigen, welche die ersten Hefen von meiner oder einer anderen Handlung ohne weitere Nachlieferung empfangen haben, mir **unfrankirt per Stadtpost** gültig Anzeige machen wollen. Es wird mein eifriges Bestreben sein, durch regelmäßige und prompte Zusendung meine verehrlichen Abonnenten zufrieden zu stellen, und benutze ich diese Gelegenheit meine Handlung zur Beforgung aller literarischen Erscheinungen angelegentlichst zu empfehlen.
Leipzig, den 1. April 1874.

Hochachtungsvoll
Ed. Thiele, Buchhandlung,
Hauptexpedition des **Hausfreund.**

Internationale Landwirthschaftliche Ausstellung zu Bremen 1874

vom 13. bis 21. Juni incl.
Die Anmeldung und Beförderung der Ausstellungs-Gegenstände bis auf den Schauplatz wird gegen billige Provision übernommen.
Carl Ludw. Bodeker, Expeditions-Geschäft, Bremen.

Lehranstalt
für junge Leute aus dem Handels- und Gewerbestande.
Unterrichtsfächer: **Deutsche, franz. u. engl. Sprache, kaufm. Rechnen, Buchführung, Correspondenz etc.** — Unterrichtszeit: die geschäftsfreien Mittags- und Abendstunden. Anmeldungen erbittet sich **H. Eost, Brühl 16, II.**
In den einzelnen Fächern wird auch **Privatunterricht** erteilt.

Körner'sches Institut und Pensionat für Knaben.

Leipzig, **Elsterstraße No. 46.**
Anmeldungen neuer Pensionaire, Hospitanten oder Schüler, werden in den Wochenenden früh von 11-12 Uhr, Nachmittags von 2-3 Uhr erbeten. Der Unterricht im neuen Schuljahre beginnt **Dienstag den 14. April** früh 7 Uhr.
Julius Körner, Director.

Häufige Bräune (Croup).

Diese gefährliche, mit Recht gefürchtete Krankheit heile ich nach einem von mir angenommenen System mit **großer Sicherheit** in kurzer Zeit. Diese Heilmethode bemerkt sich so, daß ich fast für jeden Fall die Heilung zusichern kann. Indem ich meine Hülfe bei dieser Krankheit empfehle, mache ich darauf aufmerksam, daß ich auch in Behandlung jeder anderen Kinderkrankheit entschieden günstige Erfolge erziele. **S. M. Reizger, Lehrer der Naturheilkunde, Sternwartenstr. 15, I.**
NB. Bei Bräunekranken bleibe ich, bis die gefährlichen Symptome verschwunden sind.

Technische Lehranstalt

in Verbindung mit Maschinen-Fabriken und mit dem
Bureau des „Praktischen Maschinen-Constructeur“ zu Leipzig.
Gründliche und vollständige Ausbildung für Maschinentechniker in möglichst kurzer Zeit. Zweckmäßige Vereinigung von Theorie und Praxis. Beschränkte Schülerzahl (25) bei 7 Lehrern. Große Anzahl Schüler aus allen Ländern schon ausgebildet und günstig placirt. Rächste Aufnahme Ostern. Prospekte gratis. Nähere Auskunft bereitwillig durch den Director: **Ingenieur W. H. Uhlend,**
Herausgeber des „Praktischen Maschinen-Constructeur.“

Zum Königtranf.

(56217a) Leipzig, 31/12. 73. — Bei Jahresluß erlaube mir Ihnen einige kleine Vorformnisse bei Verkauf des „Königtranfs“ mitzutheilen. In dem mir nun ca. 3 Jahre übergebenen Depot hatte ich oft Gelegenheit, Ihnen brieflich und eigenhändig überreichte Zeugnisse zu überreichen und würde sich die Zahl derselben bereits auf Tausende belaufen, wenn es jeder Patient für seine Pflicht gehalten hätte, nach den oft fast wunderbaren Erfolgen eine Anerkennung einzureichen; jedoch hat die Erfahrung gelehrt, daß die Unterlassung eines Theils geschieht, weil die Kranken das an sich geübte Verlangen nicht gern der Öffentlichkeit Preis geben, andererseits sich nicht überlegen, daß es eine Pflicht den leidenden Mitmenschen gegenüber ist, denselben das Heilmittel helfend zugänglich zu machen.
Großartig sind die mündlich ausgesprochenen Erfolge, welche ich täglich bei Verkauf des Königtranfs zu hören Gelegenheit habe. Da kommt ein Mann, welcher Bleich- oder Gelbsucht hat; nach der dritten oder vierten Flasche kommt derselbe wieder und zeigt mit Freuden auf seine gesunde Gesichtsfarbe. Ein anderer Patient zeigt, wie ihm von schrecklichem Rheumatismus seine Hände krumm gezogen sind; nach Verbrauch etlicher Flaschen kommt derselbe und macht jede Bewegung damit und kann die Heilkraft des Königtranfs nicht genug preisen. Einer kommt, erzählt wie schrecklich eines seiner Familienglieder an der Wassersucht darniederliegt, wie verschiedene Aerzte den Patienten schon gänzlich aufgegeben haben und daß derselbe noch einen letzten Versuch mit dem Königtranf machen wolle; in allen diesen erwähnten Fällen ist mir oft schon nach Gebrauch der ersten Flasche Besserung berichtet worden. Was letzteren Fall anbelangt, so hörte ich oft, daß schon nach Verbrauch einer Flasche das Wasser sich vollständig verlaufen habe und nach einigen weiteren Flaschen vollständige Genesung erfolgt sei. Magenranke berichteten durchgängig schon nach dem Verbrauch der ersten Flasche, daß sich das Leiden vollständig gehoben und sich ein früher nicht gekannter Appetit eingestellt habe. So könnte ich Ihnen noch hunderte verschiedener, mir geschilderter Beispiele anführen, wie ich ja auch oftmals Gelegenheit hatte, Ihnen diverse bei mir eingegangene Zeugnisse zu überreichen. **K. Th. Zehla.**
Erfinder und alleiniger Fabricant des Königtranfs:
Wirthlicher Gesundheitsrath (Hygienist) Karl Jacobi,
Berlin, Friedrichstraße 208.
Die Flasche Königtranf-Extract, zu dreimal so viel Wasser, kostet im ganzen Deutschen Reich jezt **zwei Mark.** — Es ist endlich gelungen, das Extract noch zu consolidiren, so daß jezt statt dreimal viermal so viel Wasser beim Trinken hinzugefügt wird.
Niederlage in
Leipzig bei A. Th. Leohla, Nicolaisstr. 13,
und in fast allen Städten Sachsens.

Die Papier-Handlung

von
EDUARD MEISEL
Leipzig, **Rossstraße No. 9**
empfiehlt einem geehrten Publicum ihr Lager von **ff. Post-, Schreib-, Zeichen- und Packpapieren, Schreib- u. Zeichenutensilien, sowie ihre Monogrammdruckerei und Präganstalt** zur gütigen Beachtung.

Lager Bitterfelder Thonröhren

von
R. Becher & Comp.,
Grosse Windmühlenstraße 14,
Sämmtliche Dimensionen von 3 bis 15 Zoll Lichter Weite nebst den dazu gehörigen Fagonsrücken sind stets vorräthig u. können selbst größere Posten sofort zur Ausführung gelangen.

Zu den bevorstehenden Feiertagen

empfeht

45 Reichsstrasse 45



Das grösste Erfurter Schuhlager

45 Reichsstrasse 45

die reichhaltigste Auswahl aller Arten
Schuhe, Stiefel, Stiefeletten und Schaftstiefel
für Herren, Damen und Kinder
von den einfachsten bis zu den elegantesten
bei der anerkannt solidesten Arbeit
zu den bekannt billigsten Preisen.
NB. In **Knaben-Stulp-Stiefeln** von **ff. Sac-** oder **Salsieder**, sowie **Mädchen- und Damen-Ungar-Stiefeln** mit **Glastique** und zum **Schnüren**, nach den neuesten Modern, **Reug** und alle Sorten Leder, ist das Lager jezt besonders großartig in allen Nummern assortirt.
NB. Reparaturen werden wie immer schnell und pünctlich besorgt.

Oeffentliche Verhandlungen der Stadtverordneten

am 25. März 1874.)

(Auf Grund des Protokolls bearbeitet u. veröffentlicht.)

Herr Vorsteher Schö erdffnet die Sitzung mit Mittheilungen aus der Registratur und verliest hierbei die vom Rathe übermittelte Erklärung des Herrn Schuldirector Krause...

Diese Entwürfe werden ohne Debatte einstimmig zu Beschlüssen erhoben. Wegen der Beschaffung des neuen südlichen Stadttheiles (vor dem Leipziger Thore) hatte sich das Collegium seiner Zeit noch Entschliessung vorbehalten...

kosten für Ausstattung der Zeichensäle der 1. Bürgerschule für Knaben, 1. Bürgerschule für Mädchen und 2. Bürgerschule, und für Beschaffung der für sämtliche Schulen mit Ausnahme der Realschulen notwendigen Modelle...

worauf der erste Ausschussantrag in der von Herrn Dir. Käfer vorgeschlagenen Weise gegen zwei Stimmen und im zweiten Theile einstimmig angenommen wird. Zum dritten Male fordert der Rath Bewilligung des Betrages von 160 Thlr. für die Drucklegung des von Herrn Dr. Gottschall abgegebenen Gutachtens über die Calosiferenliste...

ig. Zeit. bei dicit. keine abge achten, Er- fahrung fest- unden kauf ober ich- tige, Er- fahrung fest- unden kauf ober ich- tige, Er- fahrung fest- unden kauf ober ich- tige...

*) Bei der Redaction des Tageblattes eingegangen am 25. März.



Dr. med. Gleichner, Spezialarzt für Gyna- und Gynäkologien, Gr. Fleischergasse 8. u. 9.



W. Bernhardt, Zahnarzt, Gr. Windmühlstr. 8/9, früher Thomaskirchhof.

Sympathie-Kur.

Alle Verläufe, Sticht, rheumatisches Gieberreihen, Bleich- und Schwindsucht, Geschwülste, Krämpfe und Magenleiden werden in kurzer Zeit kurirt. Zu sprechen am Sonnabend, 4. April c., im Gasthof zum weißen Schwan, Gerberstr. 15. W. Jahn aus Halle a/S.

Flechtenkrankheiten werden unentgeltlich geheilt. — R. K. 8. poste restante Leipzig.

Wohnungs-Veränderung.

Reinen werden Kunden diene zur Nachricht, daß ich nicht mehr Schuhmachersgäßchen Nr. 6, sondern Nordstraße 34, I. St. wohne. Karl Lotze, Schneidermeister, für Civil und Militair.

Localveränderung.

Das Näher- und Schlagschiff vom Wasserzeichen **Nadolph Roser** befindet sich von heute an 1. Etage, Kleine Fleischergasse 26—27, 1. Etage. (Rinke Ecke vom Darsfußberge)

Anzeige.

Von heute ab wohne ich Leibnizstrasse 26, parterre. F. Aug. Bindeisen, u. d. n. Rannstr.

Wohnungs-Veränderung.

Vom 1. April ab Gerl. Str. 16, III. W. J. Vetter, Zimmermeister.

Zöpfe von 10 N. Chignons, Uhrketten, Armbänder etc. eleg. gef. b. Ernst Schütze, Friseur, Theat.-Pass.

Zöpfe von 7 1/2 N. an, Chignons Uhr- u. Armbänder, gefert. Colonnadenstr. 2, I.

Haararbeit billigst, Hüte von 7 1/2 N. an werden gefertigt Markt 16 (Café National) III.

Geehrten Damen empfiehlt sich in und außer dem Hause zum Frisieren **Marie Sperling**, Friseurin, 9. Hof I.

Für Einjährig-Freiwillige.

Zur Anfertigung eleganter Gala-Uniform halten sich bestens empfohlen **Volgt & Schubert**, Schneider für Civil und Militair, Neumarkt Nr. 11, III.

Eine tüchtige Schneiderin empfiehlt sich geehrten Herrschaften Gerberstr. 26, Hof links 2 Tr. rechts.

Sehr geschmackvoll schnell gef. Neue Güter vorräthig Petersstraße 6, II.

Damenputz aller Art wird schnell u. modern gef. in u. außer dem Hause Grimm. Str. 30, III. I.

Strohüte

werden schön gewaschen, gefärbt und modernisirt. **Julius Emmersleben**, Dreidner Str. vis à vis d. Sanger Str.

Strohüte

werden zum Waschen und Modernisiren angenommen Promenadenstraße 11 im Pappgeschäft.

Durchschweifte seidene, Stoff-, Filz- und Cylinderhüte werden in 24 St. wie neu hergestellt; neue u. umgearb. Monatshüte verkauft billigst Rauschbier Steinw. 66, Sanger.

Chemische Wäscherei

Hofe Straße 13, im Garten rechts part. Annahme: Grimm. Straße 36 bei G. H. Engelbrecht.

Eine große stark zuverläss. Krankenwärterin, welche gut mit Kranken umzugehen versteht, auch Wöchnerinnen zu pflegen übernehmen will u. spöter mit in Wäber reisen würde, empf. sich. Zu erfragen Gerichthof 10, 2 Tr. Schönher.

Wandlisch u. Pianoforte werden billigst unter Garantie schön auspol. u. repar. in u. außer dem Hause Brandweg 14 b. v. E. Thielmann. Nach Nr. ang. bei Fm. Gm. Schirmer, Grimm. Str. 16.

Wäbel werden sauber auspolirt u. reparirt in u. außer dem Hause vom Tischler G. Pfeiffersahl. Wohnung: Frankfurter Straße 39, Bestplatz: Lehmanns Garten, neben der Ristenfabrik.

Alle Tapeten- u. Goldarbeiten werden sauber und billig gefertigt von Louis Fischer, Reichstraße 55 und Entzinger Straße 6. Bordänge werden accurat gefert.

Mineralbrunnen,

künstliche und natürliche, **Biliner, Gmfer, Bichy** und alle anderen **Postillen, Mutterlauge** und alle anderen **Badefalze, Bitterwässer** etc. **Salomonis-Johannis-Apotheke.**

Dr. Homershausen's Augen-essenz in Originalflaschen à 20 N. u. 1 N. Depot: **Engelapotheke**, Markt 12.

Für den Garten

empfehlen **Joch- und Riebrüchlinge** von Rosen, Wein, Stachelbeeren, Johannisbeeren und Himbeeren, wilden Wein u. f. w. zu soliden Preisen **H. C. Dörge** am Gohliser Wege. Auch ist daselbst ein **Garten** zu verkaufen.

Reiche Auswahl der neuesten und elegantesten Frühjahrs-Formen in **Herrenhüten.**

Hermann Haugk, Königlich Sächsischer Hoflieferant.

Leipzig: Rosenthalgasse 17—19. **Petersstrasse 14.** **Dresden:** Schlossstrasse 6.

Glace-Handschuhe!

Eine Partie zurückgekehrter **Glacé-Handschuhe** in den feinsten hellen und dunklen Farben kleine Nummern 10 N., größere Nummern 12 1/2—17 1/2 N. empfiehlt **Gustav Seife**, Grimm. Straße 25.

Für die bevorstehende Sommersaison empfehle ich mein reichhaltig assortirtes Lager **Künstlicher Blumen** französischer und eigener Fabrikates zu Fabrikpreisen. Binden von Brautkränzen in natürlicher Myrthe sowie alle besonders gewünschten Sachen lasse ich in Zeit von wenigen Stunden herstellen. Putzmacherinnen erhalten bei Abnahme grösserer Quantitäten entsprechenden Rabatt. **Auguste Geissler**, 27. Katharinenstrasse 27.

Strohhut-Fabrik von **C. Schulze** empfiehlt das Neueste in großer Auswahl. **Annahme von Strohhüten** zum Waschen, Färben, Modernisiren. **Schnelle und exacte Bedienung.** **Geschäftslocal: Neumarkt 11,** vis à vis dem Gewandhaus.

Gardinen in großer Auswahl und reeller Waare werden billig verkauft bei **Wilhelm Kretschmann**, Grimmsche Straße 33 1 Treppe. Aufträge schadhast gewordene Tüll-Gardinen wieder in Stand zu setzen, werden daselbst entgegen genommen.

Beschädigte Leinen und Halbleinen werden in ganzen Stücken zu sehr herabgesetzten Preisen abgegeben bei **Sigmund Frank** im Großen Blumenberg.

Wein **Putz- und Modewaaren-Geschäft** befindet sich von heute ab nicht mehr Kleine Fleischergasse Nr. 16, sondern **Thomaskirchhof No. 15.** **Pauline Kuntzel.**

Damen-Hemden mit und ohne **Languetto, Nachthemden, Beinkleider, Negligé-Jacken, Nachthauben** von Leinen und Shirting, **Promenaden- und Schleppe-Jacken, Frisirmäntel, Tragbottchen, Bettdecken, Schürzen, Lätzchen, Jüpehen, Taschentücher, deutsche und französische Corsetten, Kragen, Manschetten, leinene Damenwesten** etc. in reicher Auswahl empfiehlt **Gustav Köhler**, Ecke der Klostergasse und des Thomaskirchhofs. Anfertigung nach Maass unter Garantie. Allein. Niederlage der **Original-„The Little-Wauser“-Nähmaschine.**

Weisse Schlopp-Röcke **Promenaden-Röcke** von 25 Ngr. an. **Frisir-Mäntel** - 2 Thlr. - **Negligé-Jacken** - 25 Ngr. - **Beinkleider** - 20 - **Damen-Schürzen** - 12 1/2 - **Wäsche-Fabrik** **H. Zander**, Petersstrasse 7. **Damen-Tag- und Nacht-Hemden** von 27 1/2 Ngr. an in Chiffon und Leinen, mit und ohne Stickerei, **Piqué- u. Waffel-Decken** von 1 1/2 N. an. Neuheiten in **Kragen und Manschetten** Genres in grosser Auswahl vorräthig und empfiehlt die

Filz-, Stoff- Hut- und Mützen -Lager **Schillerstr. 3** **Ecke Petersstr.** **Julius Müller**, Solide Arbeit. — Billige Preise. **Schillerstr. 3** **Ecke Petersstr.**

Für den Garten empfiehlt Obstbäume, Bierbränder, Beerenobst, Fagus, Kiefer, Trauer-Eichen, hochstämmige Remontant-Rosen in großer Auswahl, diverse Stauden, Beeren in den besten Sorten, wilden Wein, Schottische Rabden. **F. Mönch**, Carolinenstraße 22.

Obstbäume, hochstämmige Birnen, Kesseln und Kirchen à Schod 20—22 N., Spalier-Birnen und Kesseln per Dqd. 3 N., Wein in frühen Sorten per Dqd. 2—3 N., Johannis- und Stachelbeeren per Dqd. 1 N., Spalier-Reineclauden à 7 1/2—12 1/2 N., Ulmus latifolia, Kleeblume per 100 St. 25 N., Thuya à 15—20 N. empfehlen **Gebr. Bollmann**, Entzinger. **Feinste Tinte** beim Fabrikant **Koosniger**, Kriebitz's Hof Nr. 15.

J. Norroschewitz, **Neumarkt 15,** **Neumarkt 15,** empfiehlt sein Lager von: **Oelfarben** in Tuben, **Firnissen, Oelen**, **feuchten Aquarellfarben** in Tuben u. Nüpfchen, **echten Lambertfarben**, **franz. Honigfarben**, **Malkasten, Pastellstiften**, **Pinsele u. Oel- u. Aquarellmalen**, **Maltuch, Malpappen**, **Kellrahmen, Staffeleien**, **Paletten, Feidstählen**, **Zeichnonbretern, Linealen**, **Reisschienen, Copirawecken**, **Skizzenbüchern, Mappen**, **Aquarell- u. Zeichnapapiere**, **Reistiften von A. W. Faber**, **schwarzer u. weißer Kreide** etc. sowie der beliebtesten feinen **Galanteriewaaren u. Bemalen**.

Trauringe in 14 Karat. Gold d. St. 1 1/2—2 N., dito innen gefüllt mit Silber v. 1 N. an. **Edelst. v. 10 N. an.** **Berggold** von 2 1/2 N. d. St. an. **Schmucksachen** in 14 Karat. Gold, als: **Bröcken** von 1 1/2 N. an bis 8 N., **Ohringe** von 1 N. an bis 8 N., **Wendelkronen** von 2 N. an bis 10 N., **Armbänder** von 8 N. an bis 18 N., **Kermselnsöpfe, Uhrketten** von 8—20 N., **Von bestem Edelm:** **Bröcken** von 7 1/2 N. bis 1 N., **Ohringe** von 7 1/2 N. bis 1 N., **Wendelkronen** von 15 N. bis 25 N., **Armbänder** von 1 N. bis 3 1/2 N., **Kermselnsöpfe** von 1 N. an bis 5 N., **Uhrketten** von 7 1/2 N. bis 3 1/2 N.

Glacéhandschuhe für Damen von 10 N. an bis 25 N., **Sommerhandschuhe** von 2 1/2 N. an. **Mosenträger** für Herren 5—25 N., für Knaben 3—7 1/2 N.

Lederwaaren als **Portemonnaies** v. 2 N. an bis 3 N., **Cigarrenetuis** von 5 N. an empfiehlt **Ferd. Friedrich**, Barfußgäßchen 2, vom Markt rechts, am anstehenden **Handschuh** Feinstich.

Das eine richtigste, preiswürdigste Zeichen für Herren u. Damen, in Gold u. Silber unter einjähriger Garantie, keine gute geübte Goldwaare, alle alten Ketten, Ringe, Wertsachen u. einisch, **Bröcken, Ohringe, Armbänder, Medaillen, Aquarellmalen** u. unter Garantie für höchst besten will, erhält dieselben bei **F. J. Jost**, Leipzig, Grimm. Strassenweg 4, 1 Tr., nahe der Post, der durch herstellte Güter u. Kunden auf geringen Preisen im Ganzen u. Billig zu verkaufen. Auch werden dort gefertigt und alle Zahlung angenommen **Pianinos, Perlen, Gold, Silber, Hüte, u. Antiquitäten** und **Ausgaben** jeder Art.

Papierwäsche! **Schlipse, Manschettenknöpfe** empfiehlt **L. Götter**, Peterstraße 49, vis à vis der **Wibert-Spothefe**. Das **Neueste** in **Cravatten** liefert stets **F. Froberg**, Markt No. 10. — Kaufhalle — Durchgang 8. **Kinderhütchen und Barrets** empfiehlt von dem feinsten Piqué in geschmackvollen Facons und zu sehr billigen Preisen im **Dukens** und **Einzelnen** **Hud. Scheller**, Alter **Kirchhof** Nr. 4, 1. Etage.

Haupt-Dépôt

der echten patentierten langen und kurzen
Talmigold-Uhrketten
von Tallois für Herren und Damen in den
neuesten geschmackvollsten Façons zu den
billigsten Preisen.

Damenketten
mit Quästen in reizenden Mustern bei
Clemens Jäckel,
Markt No. 8, Eingang der Hainstrasse

Neuheiten
in Promenaden-Fächern und Frühjahrs-
Schirmen größter Auswahl zu billigsten
Preisen empfiehlt
Clemens Jäckel,
Markt No. 8, Eingang der Hainstrasse.

Spazier-Stöcke
in den neuesten Mustern empfiehlt in größter
Auswahl zu den billigsten Preisen
Clemens Jäckel,
Markt No. 8, Eingang der Hainstrasse.

Schülermützen

sind in allen Farben und Nummern
wieder vorräthig.
M. Grundmann,
vorm. Saff,
Auerbachs Hof 73.

Mützen
für Civil u. Militair
empfehlen in bester Qualität
M. Grundmann, vorm. Saff,
Auerbachs Hof 73.

Mützen aller Art,
von 10 π an bis zu den feinsten empfiehlt in
Auswahl das Witzengeschäft von
E. Buschmann, Thomasgäßchen 2.

Für die Reise

- empfehle
Gummi-Regen-Röcke,
- Gummi-Gamaschen,
 - Gummi-Hüte,
 - Gummi-Regen-Schirme,
 - Gummi-Stöcke,
 - Gummi-Umhänge-Taschen,
 - Gummi-Reise-Taschen,
 - Gummi-Jagd-Flaschen,
 - Gummi-Trink-Becher,
 - Gummi-Waschbecken,
 - Gummi-Nacht-Geschirre,
 - Gummi-Schwamm-Taschen,
 - Gummi-Seifen-Taschen,
 - Gummi-Haar-Bürsten,
 - Gummi-Zahn-Bürsten,
 - Gummi-Nagel-Bürsten,
 - Gummi-Toilette-Etuis,
 - Gummi-Sitz-Kissen,
 - Gummi-Kopf-Kissen,
 - Gummi-Tabak-Taschen,
 - Gummi-Cigarren-Etuis,
 - Gummi-Feuerzeuge,
 - Gummi-Portemonnaies,
 - Gummi-Hosenträger
- etc etc etc.

Arnold Reinshagen,
19. Bahnhofstrasse — Ecke Blücherplatz
(Tschermann's Haus).

Woll-Spitzen, Schmelz-Besätze, Schmelz-Knöpfe,

Schnallen, Schmelz,
Perlmutter,
Jes,
Lava,
empfehlen in großer Auswahl zu sehr billigen
Preisen

Tittel & Krüger,
Barfußgäßchen, Kaufhalle.

Frühjahrs- und Sommerhüte
in allen Größen und Façons sind zu äußerst
billigen Preisen in großer Auswahl vor-
räthig. **C. Schnell,** Reiter Straße 44.

GROSSE Auswahl.

Das Spiegel- und Bilderrahmen-Geschäft

von **E. H. Förster,**
befindet sich Nicolaistrasse 23 und Brühl 28,
empfehlen sein reichhaltiges Lager von vergoldeten, polirten und geschmitten Spiegel- jeder Art,
Barbinenrähmen und Galtern, Baroquerähmen, Photographierähmen, Spiegel- und Röhrlentzen,
Bogenspänen für Stickeren, seine Barbenbehälter, Hand- und Schüsselhalter, Schirm- und
Stochhänder, Lager von weissen und halbweissen Spiegelgläsern, Gold- und Politurlesten, alles in
großer Auswahl en gros und en détail. Delbilder, Kupferstiche, Zeichnungen, Stickeren, Prant-
kränze u. s. w. werden bei großer Rahmenauswahl billigst sauber, staub- und rauchfrei eingerahmt
im Spiegel- und Bilderrahmen-Geschäft von
E. H. Förster, Nicolaistrasse Nr. 23 und Brühl Nr. 28.

Siemen's Glashüttenwerke,

Döhlen, Post Pötschappel (Sachsen),
erste Fabrik von Lampen- und Beleuchtungsartikeln,
besuchen die Leipziger Ostermesse mit Musterlager ihrer Fabrikate und laden Interessenten
zum Besuch desselben ergebenst ein.
Local: Hôtel de Russie, Petersstraße. (H. 31268 a.)



Eiserne Bettstellen
und
Waschtische
empfehlen
A. Engelhardt,
Kochs Hof.

Fabrikation von Oberhemden,

Neuheiten in Oberhemden-Einsätzen und
feinen Herrentragen u. Manschetten
Pauline Gruner, Reichstraße Nr. 52.
Desgl. Neuheiten in lein. Damentragen und Manschetten.

Herren- und Knaben-Garderobe

empfehlen in größter Auswahl
Hermann Rumler, Nicolaistrasse Nr. 41.

Die Schirmmanufactur

English spoken. von English spoken.
Augustus Bauer,
Universitätsstraße Nr. 13b, Ecke Ragazingasse,
empfehlen zum Osterfeste ihr großes und reichhaltiges Lager sauber, geschmack-
voll und aus besten Stoffen gefertigter
Regenschirme, En tout cas und Sonnenschirme,
Regenschirme in Baumw., Köper, Alpaca, Banella und Seide
von 25 π bis 7 π . En tout cas, lang- und kurzblödig, in Banella
u. Seide von 1 1/2 π bis 2 1/2 π , Sonnenschirme, neueste Dessins,
in Banella, Atlas, Taffet, Nips etc. von 20 π bis 6 π .
Reparaturen und Bezüge werden schnell, gut und billig gefertigt.
Das Geschäftlocal ist am 1. Feiertage früh nach der Kirche geöffnet.



EN GROS SCHUH-WAAREN-LAGER EN DETAIL
THOMAS KIRCHHOF I.
Bestellungen nach Maass werden prompt ausgeführt.

Wiener Schuh- u. Stiefellager.

Wiener Herren-Stiefeletten von Zeug und Quastin mit Ledersohle,
Wiener Herren-Stiefeletten von Glacé mit Ledersohle,
Wiener Herren-Stiefeletten von Chagrin mit und ohne Ledersohle,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Kalbleder, einfach und dopp. Sohle,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Rindleder, dopp. Sohle geschraubt,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem russ. Rindleder, dopp. Sohle geschraubt,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Wiener Pad, Ballstiefel,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Rindled., mit Filz gefüttert,
Wiener Herren-Schuhe von bestem Kalbleder, Led. mit Gummi und Schnüren,
Wiener Herren-Schaft-Stiefel von bestem Kalb-, Rind- und Rindleder,
Wiener Herren-Schaft-Stiefel von bestem Kalb-, Rind- und Rindleder,
Wiener Knaben-Stiefel von bestem Kalb-, Rind- und Rindleder,
Wiener Damenstiefelchen in Leder, Zeug, Filz und Velz mit Defen, Gummi und Knopf,
Wiener Kinderstiefelchen in allen Sorten,
Wiener Ball- und Hausschuhe zu allen Preisen empfiehlt
das größte Wiener Schuh-Lager von **Holm. Peters,**
Grumma'scher Steinweg Nr. 3, neben der Post.
NB. Lager französischer Solisthuhe.

Das grösste Herren- u. Damen-Schuh- u. Stiefellager
24 Nicolaistrasse 24
empfehlen Herren-Stiefeletten von 2 π bis 25 π an, Schaft-Stiefeln von 2 π
25 π an, Damen-Rederstiefeln mit Gummihälften von 3 π bis 5 π
an, dito Zeugstiefeln mit Rahmensohlen, ganzlederte
Herren-Ballstiefeln, Juchtenstiefeln, Chagrin-, Glacé-
und Sechund-Herrenstiefeln, seine Kinder-Rederstiefeln
u. Confirmanden-Stiefeln in allen Größen. Auch sind das. Sonntag Schuhe u. Stiefeln zu bekommen

Oberhemden

nach Maß und Probehemd, sowie Nachhemden,
Unterhemden etc. empf. zu den billigsten Preisen
Otto Gaa, Petersstraße 46, III.
früher Zuschnider bei Herrn Friedrici & Co.
NB. Nach wenn der Stoff dazu gegeben, werden
daselbst obige Artikel, sowie Damenhemden u.
ganze Ausstattungen prompt gefertigt.



Hut-Fabrik
H. Helnze,
Größe
Fleischerg. 12,
Hil. Reistr. 15
empfehlen
alle Sorten
Hüte.
! Reparaturen gut u. billig!

IP. Pergamentor!

empfehlen seidene Netze à Stück 4 π , seidene
Schäcken in allen Farben à 5 π , weiß-seidene
Tücher à 12 1/2 π , moderne Kapptragen und
Stehkränze von 2 π an. Schließen sehr billig.
Kreuze, Armbänder, Ohrringe, Broches u. Hals-
ketten von 1 bis 5 π . Corsets, gut sitzend, von
10 π an.
Herren-Emisets in weiß u. bunt, Kragen u.
Manschetten in Reinen sehr billig. Kragen- und
Manschettenknöpfe in großer Auswahl. Alle Sorten
Schlüssel von den einfachsten bis den elegantesten,
Hosenträger, Taschentücher, besonders aber mache
aufmerksam auf mein Lager von Papier-
Wäsche, welche spottbillig verkauft wird.
Nürnberg Straße 4,
neben Prager's Bier-Tunnel.

Gustav Krieg,

18 Schützenstrasse 18,
empfehlen den Herren Industriellen sein grosses
und stets completes Lager

Bedarfs-Artikel

für
Dampf-Kessel
und
Maschinenbetrieb

- als
- Gummi-Platten
 - Gummi-Schnüre
 - Gummi-Ringe
 - Gummi-Schläuche
 - Gummi-Riemen etc etc
 - Gutta-Percha aller Art
 - Stopfbüchsenpackung
 - Haut-Spritsen-Schlauch
 - Haut
 - Hautwickel
 - russ. Talg
 - engl. Wasserstandgläser
 - Schmirgel
 - Schmirgel-Leinen und Papier
 - Feuerstein und Glas-Papier
 - Selbst-Oeler
 - Putztücher etc. etc.
- Aufträge nach Mass oder Zeich-
nung führe in kürzester Zeit
prompt und billig aus.
Pa. englische lederne
Treibriemen
bis 8" breit stets am Lager
Nährriemen
Binderriemen

Gustav Krieg,

18 Schützenstrasse 18.

Nähmaschinen

Die besten **Wheeler & Wilson, Singer**
zu 25 π bei
F. W. Schmidt & Co. Nachfolger,
Waldstraße Nr. 38.

Nicht zu übersehen.

Damenbuttschachteln und Kasten, Con-
nensschirmkasten im Einzelnen wie im Dp.
halte stets am Lager, im En gros und Detail zu
sehr billigen Preisen.
„Als neu empfehle runde Reifebuttschachteln mit
Wachstuch überzogen und Kugelbeschlag.“
Pappkasten werden nach Maß sehr schnell
angefertigt, auch halte stets in verschiedenen
Größen dergleichen vorräthig.
Journal-, Wein- und Speisefarten-
Wappen werden sehr schnell geliefert.
Oscar Müller,
Burgstraße Nr. 8, 4. Etage.
Reue Sendung
echter Wiener Beize
aus der Fabrik von Joseph Doms in Ratibor
erhält und empfiehlt
Friedr. Theod. Müller, Petersstr. 27.

Wienfänger Rollen sind stets vorräthig
Bayerische Str. 22. W. W. Weirich.

Als ganz besonders schöne und preiswerthe
Cigarren empfehle:

- No. 55** Balsamo y Aroma, Stück 5 1/2, Mille 16
- 45** Phönix, Stück 6 1/2, Mille 19
- 77** La Noche, Stück 7 1/2, Mille 23
- 88** El Merito, Stück 8 1/2, Mille 26

Heinrich Schäfer,
Petersstrasse 32.



Weinhandlung
en gros & en détail
Reinhold Ackermann

Petersstrasse 14.
Direct bezogene spanische
und portugiesische Weine,
wie Tokayer u. Moser für
tra te sind ärztl. geprüft u. zur Stärkung empfehl.
Probir- u. Frühstüd-Stube.

Kaffee

- billiger,
gebrannt à Pfund
- brauner Java 20 w.
 - Perl 18 w.
 - Java 17 w.
 - Campinos
- hochfeine

Preisseelbeeren

- billig,
mit Zucker à Pfund 4 1/2 w.
ohne Zucker à Pfund 2 1/2 w.
- Sulton-Plausen 6 Rgr.
 - Kernlose Plausen 7 1/2 Rgr.
 - Böhmische Plausen 5 Rgr.
 - Türk. Plausen 4 1/2 Rgr.
 - Mirabellen, Brünellen 10 w.
 - Tyrol. Aepfel, Amerik. Aepfel 8-12 w.
- J. G. Giltzner,**
Rathhausstrasse Nr. 2. Weisstrasse Nr. 49. Sternwartenstrasse Nr. 14.

Gebraunten Kaffee

à Pfund 20 w., delicaat im Geschmack, sowie
à Pfund 18, 19 und 21 w. empfiehlt
Solis Sauterbach, Petersstrasse Nr. 4.

Milch-Verkauf.

Ein Rittergut in nächster Nähe von Leipzig
liefert einen Abnehmer für ca 800 Liter Milch
pro Tag, welche zwei Mal täglich an der Ver-
kaufsstelle in Leipzig abgeliefert werden würden.
Offerten bei Herrn A. Reichardt, Schützen-
strasse Nr. 1 niederzulegen.

Erfurter Brunnenkresse,

Blumenkohl, Radieschen, Wiener Rettige, franzö-
sische Artischocken frische Wurzeln, junge Kohl-
rabi, Kopfsalat, frischer Scheidenhonig, sehr schöne
tyroler Aepfel und Birnen, sowie junger Buchs-
baum zum Verpflanzen, alles frisch angekommen bei
S. Rolle,
Stand, Markt, Barthstr. vis à vis.

Waldmeister

zu Mittag bei **F. W. W. W.**, Carolinenstr. 22.

empfehlen von bekannter Güte
A. Scherpe, Wäldermeister,
Thomasthür 4

Emmenthaler Schmelzkäse,

Prima-Qualität,
Düsseldorfer u. Thüringer Emmenthaler, f. Pro-
vencer- u. Roboöl Cardellen, Capern,
Perlwiebeln, Pfeffer- u. saure Gurken
empfehlen in besserer schwacherer Waare
G. H. Schröters Nachfolger,
Utmann's Hof,
Reichstrasse 6, Nicolaisstrasse 35.

Woll-Matratzen

in Weichheit und Elasticität den Rosshaarmatratzen gleich, aber nur **50%** halb so
theuer als letztere empfiehlt

Tapeten- u. Decorateur Heinrich Barthel Querstr. 12,
Ecke Gellertstr.



Holz- und Metallsärge

Königl. sächs. patentirte
Querstrasse Nr. 36. **Rob. Müller.**



Das Dresdner Schuhlager

von **Hermann Kötz,**
44. Nicolaisstrasse 44, Utmann's Hof.

empfehlen für Damen und Kinder alle Arten Schuhe und Stiefelletten bei reichhaltigster
Auswahl in solider und eleganter Arbeit zu billigsten Preisen.

Schuh-Lager

14. Rossplatz, zwischen
Ross- u. Königsstr.
empfehlen für
Damen u. Kinder
Schuhe u. Stiefe-
letten in solider
eleg. Arbeit



Rossplatz, 14.
zwischen
Ross- u. Königsstr.

zu sehr billigen
Preisen. Lager
echt französi-
sche Holz-Schuh-
F. Klesslich.

Gustav Bachmann,

an der Promenade am Durchgang nach Reichels Garten,
macht hierdurch Wiederverkäufer und Consumenten auf seine sehr
grosse Auswahl von

Cigarren und Cigaretten

in jeder Preislage aufmerksam und bittet um gütigen Zuspruch.

Hammer's Deutscher Porter.

Malz-Extract-Gesundheits-Bier.

Angenehmer als der Hopfliche Extract und um 50 Proc. billiger, ihm und ähnlichen Fabrikaten
in keiner Weise nachstehend, ist der von mir bereitete „Deutscher Porter“, nicht allein **Recon-
valescenten, Bleichsüchtigen, Binstarken, Schwächlichen u. f. w.**, sondern wegen seines
reinen und kräftigen Geschmacks auch als stärkender Labetrunk und bestes Bier für Familien
zu empfehlen, und dürfte um so eher in Haushaltungen Eingang finden, als sein Genuss für
Kinder zur Kräftigung anzurathen ist.

Es ist mein Bestreben, in solidester Weise vorzugehen und ein wirklich heilsames, möglichst
sorgfältig gebranntes Stärkungsmittel zu möglichem Preise herzustellen, wie dasselbe von allen
Kerzten als nützlich anerkannt wird. Zur Sicherung für meine geehrten Abnehmer hat auf mein
Ersuchen Herr Prof. Dr. Reclam die Güte gehabt, meinen „Deutschen Porter“ in Bezug
auf seine chemischen Bestandtheile zu prüfen, und wird diese Untersuchung von Zeit zu Zeit erneuern.

Satzungen. Das mir von Herrn **Von Hammer** aus Rittergut Häßlau bei
Leipzig übergebene, von ihm mit dem Namen „Deutscher Gesundheits-Porter“ bezeichnete
Bier habe ich chemisch untersucht und frei von schädlichen Bestandtheilen, bei nur wenig
Alkohol, einem grossen Procentsatz Extract und viel Kohlensäure, gefunden. Demgemäss
wird es sich als stärkendes, die Ernährung beförderndes Getränk für Gensende, Blut-
arme, durch Arbeit und Anstrengungen körperlich Herabgekommene eignen.
Leipzig, 1. December 1873

Herr **Bernhard Volgt,** Zeiger Strasse Nr. 18, hat das Haupt-Depot in Flaschen und
Gebinden übernommen und bittet ich, bei Bedarf sich an denselben zu wenden.
Häßlau, im December 1873. **Paul Hammer.**

Bernhard Volgt in Leipzig, Zeiger Strasse 18.

Gohliser Actien-Bier

empfehlen dem geehrten Publicum Leipzigs und Umgegend in hochfeinster Qualität

A. Naumann, Haupt-Bier-Depot,
Schützenstrasse Nr. 4.

- Lager-Bier 22 Flaschen 1 Thaler,
- Bayer. Bier 20 = 1 =
- Bock-Bier 20 = 1 =

außerdem in Gebinden
Ferner empfehle ich

- Salzbader Export-Bier 16 Flaschen 1 Thaler,
 - Echt Deutschen Porter 16 = 1 =
 - Echt Bamberger Bier 24 = 1 =
 - Echt Köfener Champagner-Weissbier 22 = 1 =
- Wiederverkäufern entsprechender Rabatt.

Ital. Nessel und Brünellen,
türk. Pfannkuchen, groß und klein,
Weissbier und Pfeffergurken empfiehlt
F. W. Ebner, Schuhmachergässchen.

Altenburger Ziegenkäse,
durch und schlüssig, empfiehlt
F. W. Ebner, Schuhmachergässchen.



Friedr. Schrader,
Weisseferant aus Braunschweig,
empfehlen täglich frische Braunschweiger
Wurst, als: Trüffel- u. Sardellen-Leberwurst;
Weisswurst, Stützenwurst, Saucischen u. Rauch-
enden, Cervelat- u. Mettwurst, Roth- u. Zangen-
wurst, Speck, Schinken, Schwarzfleisch etc.
Alles in bekannter Güte.

Kleine Schinken
von Rilschweinen in bekannter Güte empfiehlt
F. W. Ebner, Schuhmachergässchen.

Frische Holst. Auster,
feinsten Astrach. Caviar, geräuch. Winter-
Rheinfachs, Sardines à l'huile.
J. A. Nürnberg Nachfolger,
Wein- u. Frühstückstube.

**Friscchen
Rhein-Lachs,**
Weiser-Lachs, Steinbutt, Zeringe,
Kander, Scholle, Schellfische, Kabeljau,
Kal, Forellen, Hechte, Karpfen und
Schleie empfiehlt die Fischhandlung von
G. Händel jun.,
Schlesinger Weg 3 u. 4,
Markttags am Stande.

Verkäufe.
Grosser Garten
mit massivem Gartenhaus, in der Dresdner Vor-
stadt, ist sofort billig zu verkaufen durch
Julius Sachs, strasse 1.
Baupl.-Berf. Landauer Str. 7 bei wenig Anz.;
2156 □ Ell., ca. 25 Ell. Straßenfr. (Nr. 8 dort)!

Gohlis.
Baupläge in Gohlis in bester Lage u. nächster
Nähe Leipzigs sind unter günstigen Bedingungen
zu verkaufen. Beste Adressen erb. man unter
„Beste Lage“ 4 durch die Expedition d. Blattes.
Ein Garten, in gutem Zustande befindlich,
mit vielen Obstbäumen, ist zu verkaufen. Näh.
Friedrichstrasse Nr. 4 parterre rechts.
Ein schön gelegenes Rittergut mit Dampf-
brennerei, welches für circa 3000 w. verpachtet
ist, ist für 70,000 w. zu verkaufen oder auch auf
ein Hausgrundstück in Leipzig oder Dresden zu
vertauschen. Offerten werden unter H. 31619
bei **Hausenstein & Vogler** in Leipzig
erbeten. (H. 31619)

Roudnitz
habe ich ein grossartiges Grundstück mit einem
Areal von ca. 6500 □ Ellen, auf welchem be-
reits ein Haus mit 14 Wohnungen steht, für
den ausserordentlich billigen Preis von 23,000 w.
zu verkaufen. Für Industrielle ist dieser Kauf
besonders empfehlenswerth.
Julius Sachs, strasse 1. Peters-
(H. 31458.)

Reisnig.
Ein im **Waldenreiner Thale** reizend ge-
legenes Wohnhaus, das sich sowohl als
freundlicher gesunder Ruheort oder auch als feines
Restaurant eignet, ist für 4000 w. zu verkaufen.
Näheres unter H. 31458. durch die Herren
Hausenstein & Vogler in Leipzig.

Gohlis
habe ich verschiedene Besitzungen sowie
brillant gelegene Bauplätze billig zu verkaufen.
Julius Sachs, strasse 1; Peters-
strasse 1;

**Entritzson
Gohlis
Plagwitz
Roudnitz
Connewitz**
habe ich
verschiedene
Villen
billig zu
verkaufen.
Julius Sachs, Peters-
strasse 1;

Zu verkaufen.

Die vortheilhaftigste Gelegenheit... Villa bei Eisenach im Marienthale...

Zu verkaufen

zwei neugebaute Villa's, für eine oder zwei Familien passend...

Roudnitz

habe ich einige vorzügliche Häuser mit Einfahrt, Hof und Garten billig zu verkaufen.

Julius Sachs, Petersstrasse 1.

Mit Verlust

Sind in der südlichen Vorstadt mehrere sogenannte Binshäuser zu verkaufen.

In freundlicher Lage von Roudnitz ist ein Haus mit Gartengebäude...

Ein elegant eingerichtetes Wohnhaus für eine Familie mit schönem Garten...

in Leipzig und nächster Umgegend zu jedem Preise...

Edward Strödel, Universitätsstr. 16, Tr. B, III.

Wohnhaus mit Garten.

Ein hübsches sehr gesund gelegenes Wohnhaus mit Garten...

Verhältnisse halber zu verkaufen ein Haus mit 11 stöckigen Productengeschäft...

Ein gut gebautes Haus in Neuschönefeld ist zu verkaufen.

Zu verkaufen ist sofort Verhältnisse halber eine gut eingerichtete Messing- und Zinngießerei.

Speditionsgeschäft

Irontheilhaber sofort zu verkaufen Gefällige Offerten nimmt unter Adresse H 31616 die Haussen-Expedition...

Affocié gesucht.

Mit 250-300 Thlr. Einlage wird ein stiller Theilhaber gesucht für ein seit längerer Zeit bestehendes Geschäft...

Affocié-Gesuch.

In einem nachweislich rentablen und gut accreditirten Export-Geschäft wird wegen Ausfalls eines Theilhabers ein thätiger Affocié...

Theilnehmer am Tageblatt gesucht

Zu verkaufen billig ein Clavier für Kinder...

Ein tausch. Pianosorte wegen Mangel an Raum sehr billig zu verl.

Zu verkaufen ist umgehbar ein Pianosorte (Tafelform).

Ein gebrauchter Flügel

für Gesangsvereine besonders geeignet, ist preiswürdig zu verkaufen.

Ein Piano ist zu verkaufen Centralstraße Nr. 4, parterre.



Das Schuh- und Stiefel-Lager von A. Strödel, Meuditz, Seitenstraße 17.

empfehlen alle Sorten Stiefeln und Stiefelchen, Hauschuh für Herren, Damen und Kinder...

Vino-Buono, Italienische Weinhandlung und Weinstube, Salzgäßchen Nr. 5 im Hofe.

Zaninelli & Perletti.

Haus-Grundstücke, welche mir zum Verkauf

Table listing various real estate properties with columns for address, price, and other details.

Julius Sachs

Petersstrasse 1, Herrn Stockner's Haus.

Herrschaftliche Besitzungen

in Leipzig und dessen Nähe, Zins- und Geschäftshäuser in allen Theilen hiesiger Stadt...

Julius Sachs, Petersstrasse 1.

Ein Piano, Russ, schön geb., ist preisw. zu verkaufen...

2 gutgehaltene Flügel

zu 100 Thlr. und 120 Thlr., 1 Tafelform zu 120 Thlr., 1 vortheilhaftig engl. Stuhlflügel zu 285 Thlr. sind zu verkaufen bei...

Ein Clavier billig zu verkaufen für Kinder. Zu erfragen Kleine Fleischergasse 8, 2 Treppen.

Ein gutgehaltener Regler'scher Stuhlflügel ist billig zu verkaufen Eisenstraße 9, I.

Ein gute Röhre ist billig zu verkaufen Gr. Windmühlenstraße 43, links I.

Zu verkaufen alle Arten Handuhren, gut gehend, billig Nicolaitstraße 38-1 Treppe.

Bill. echt Goldw., Ohrringe, Ring v. 1. an, Modall Barfussmühlhof ob d. Brückenw.-Fbr. II.

Frühjahr-Überzieher, Böcke, Hosens, Westen, Stiefeln, Wasche, u. s. w. Verkauf Barfussgassen 5, 2. Stage.

Zu verkaufen 5 Sommer-Überzieher, 7 Hüte, 6 Röde, 2 Frack, Hosen und Westen Gaisstraße 28, Tr. B, 3 Treppen.

Auf Abzahlung

erhalten solche anständige Leute gegen monatl. resp. wöchentliche Raten fertige Herren- und Damen-garderobe, Betten, Stühle, Leinen, Meubles etc.

Partie Schweißleder sind zu verl. d. 2 1/2 Thlr. a Stck. Schimpf, Plagow'scher Straße Nr. 4.

Billig sehr Sammet, Taft, Rips in Solde, Türkische Tücher, Bonnet Barfussmühlhof r. II.

Zu verkaufen sind ein großer Gaulländer, 2 Reihbreiter, 1 Botanikströmmler und 1 Stagerer von Glas Nordstraße Nr. 11.

Federbetten neue u. gebrauchte, bezgl. neue Bettfedern verkauft billig Neumarkt 34, 3. Tr.

Bettstellen, Matratzen, Waschische, Kleider-schränke etc. sehr billig Sternstr. 38, 1. III.

Drei Gebett Familienbetten, alt und neu, sind zu verkaufen Reichstr. 44, im Hofe querüber I.

Federbetten, Matratzen, 1 guten Regulator verkauft Sternwartenstraße 120, Hof 2 Treppen.

Zu verkaufen wegen Mangel an Platz sind Sophas u. versch. andere Möbel Markt 32, II.

Ein solid gearbeiteter Mahagoni-Schreibsecretäre steht preiswürdig zu verkaufen bei Albert Hoffmann, Tischlermeister, Königspl. 4, 6. Hof.

1 Schneiderbühelisch, 1 Kochmaschinenolien, 1 Schreibbureau, 4 Dtz. Restaurationsstühle, 1 Bräudenwaage, 6 Dtz. Bettstellen, Sophas und Sophasette, 1 Partie Oppsträger und Platten, 2 Str. Mahagoni Beize, Lederlad, gelbserne Eisen-Köpfe etc. verl. bill. G. Wilke, Kl. Windmühleng. 11.

Umzugs halber sind diverse Möbel zu verkaufen Neumarkt Nr. 9, III, von 9 U. an zu sehen.

Neue Sophas, Matratzen mit Bettstellen in Auswahl sind billig zu verkaufen Gaisstraße Nr. 24, B. Brunn, Tapezierer.

Kleider-Secretaire

zum Theil ganz neu, und ein Sopha für 16 Thlr. sind veränderungs halber zu verkaufen Pfaffenborfer Straße Nr. 24, Hof parterre rechts

Sopha, 10 geb. Mah. Schreibsecret., schön gebunden, Kleidersecretair, Schränken von Eichenholz, polirt, mit Marmorplatte, 2 egale Klaviersessel, Comoden, Bettst., Tisch, Stühle, 1 Bureau mit Aufsatzschrank, verl. Sternstr. 120 im Hofe.

Verkauf: 1 gutes Mah. Sopha, 2 pol. Bettstellen mit Matratzen, 1 Kleidersecretair, Stühle, Spiegel, Schränke, Waschische, Bettstelle, 1 Stuhl, 1 Regulator Serberstraße 1/2, II, I.

Nr. 15 Sternwartenstraße Nr. 15, im 3. Stod, Meubles in Auswahl, billige Preise bei Garantie.

Nr. 15 Sternwartenstraße Nr. 15, Secretaire, Schränke, Comoden, Tische, Sopha, Waschische, Bettstellen: verl. Turnerstr. 9, IV, z.

Topfes, Bettstellen, Commoden, Schränke, Tische, Secret, Stühle vert. u. d. d. ...

Zu verkaufen: 1 Bettstelle mit Matratze, 1 Sch. Rod, 1 blaues Jodet, 1 ...

Cassaschränke, Cantor-Doppelpulte, Wasenregale, Badentafeln, ...

Padentafel mit eisernen Füßen ist zu verkaufen beim ...

Ein schönes Kinderwagen ist zu verkaufen ...

Ein recht hübsches Kleiderständer für Kinder, ...

Achtung für Siegeleien. Ein Doppelwerk, sowohl für ...

Ein gebrauchter Blasebalg ist zu verkaufen bei ...

Zu verkaufen wegen Umzug 1 schöner eis. Ofen ...

Ein aus Nussböden gearbeitetes eis. Tisch, ca. 3 ...

Einige Hundert Stück dürre sichte Breter ...

Ein Kleeblatt mit einigen 70 Blüten zu verkaufen ...

Wagen-Verkauf. Ein Jagdwagen (Pferdler), ganz neu, ...

Wollwagen. Ein neuer einpänniger Wollwagen ist zu verkaufen ...

Zu verkaufen sind billig ein paar gute Arbeitspferde ...

Ein großer Transport Pferde ist angekommen und stehen ...

Gestern Donnerstag den 2 April traf ein Transport ...

Billich zu verkaufen sind zwei 1/4 Jahre alte ...

Drei junge Wachshunde, 2 Mon. alt, schön gezeichnet ...

Zwei sehr schöne kleine grüne Papageien sind billig ...

Cassaschränke, 2 schöne Ohnen und eine ...

Ein schön stehende Kessel ist zu verkaufen ...

Ein elegantes Villa, in einer der Vorstädte ...

Grundstücke zu erwerben, ersuche verkaufsfähige ...

Julius Sachs, Petersstrasse 1.

Buchhändler

Lage wird ein grösseres Hausgrundstück mit bedeutender ...

Ein Haus in der Vorstadt mit Hofraum oder Garten ...

Directe Offerten unter Chiffre H. 31623 ...

Eine kleine nette Restauration wird per 1. Juli ...

Alte Gold- und Silbermünzen aller Sorten ...

Gelastet werden zu hohen Preisen ...

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, ...

Zu kaufen gesucht eine möglichst gut ...

Zu kaufen gesucht wird ein Kleiderschrank ...

Möbel, 3. R. Camer, ...

Zu kaufen gesucht: 1 gebr. Stuhl ...

Robert Braunes, Leipzig - Annocion-Bureau - Markt 17.

Buchdruck-Handpresse guter Construction ...

Eine Partie Fenster in noch gutem Zustande ...

Hypothen zu 6 % bis 7 1/2 der Brand-casse ...

3000-3500 Thaler werden als zweite sichere Hypothek ...

3-500 Thaler gegen vollständige Sicherheit ...

400 Thaler werden zu leihen gesucht ...

300 Thaler zu leihen gesucht. Gest. Offerten ...

Ein junger Mann, durch lange Krankheit ...

Einige Lebenspolicen von 400 Thaler, ...

Einige Lebenspolicen von 400 Thaler, ...

Einige Lebenspolicen von 400 Thaler, ...

Einige Lebenspolicen von 400 Thaler, ...

Einige Lebenspolicen von 400 Thaler, ...

Einige Lebenspolicen von 400 Thaler, ...

Einige Lebenspolicen von 400 Thaler, ...

Einige Lebenspolicen von 400 Thaler, ...

Eine arme Familie, die in der größten Noth ist, ...

28,000 Thaler. Cassengelder sind im Laufe des Monat ...

17,000 sind bis zu 1/3 der Brand-casse ...

Geld auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke ...

Geld auf Gold, Silber, Uhren, Wäsche, ...

Geld auf Baaren, Gold und Silber, Uhren, ...

Wirktliches Heiraths-Gesuch. Ein gebildetere Mann mit Vermögen ...

Ein gebildetes Heiraths-Gesuch. Ein gebildetes Heiraths-Gesuch ...

Ein von autwärts vor Kurzem hier angestellter ...

Heiraths-Gesuch. Ein junger Mann, 27 Jahre alt ...

Offene Stellen. Ein Agent wird für bevorstehende ...

Agent gesucht für eine rheinische Weinhandlung ...

Commis-Stelle. Für eine bedeutende Papier- und Schreib-Utensilien-Handlung ...

Gesucht ein Copist für ausübliche Beschäftigung ...

Gesucht wird ein tüchtiger Pianoforte-Spieler ...

Xylographen-Gesuch. Ein tüchtiger Xylograph, der zugleich ...

Xylographen, welche Angelegnetes leisten, ...

Zwei Notendrucker zum Ueberdrucken werden gegen hohen Lohn ...

Ein tüchtiger Xylograph, der zugleich die Stelle ...

Zwei Notendrucker zum Ueberdrucken werden gegen hohen Lohn ...

Ein tüchtiger Xylograph, der zugleich die Stelle ...

Zwei Notendrucker zum Ueberdrucken werden gegen hohen Lohn ...

Ein tüchtiger Xylograph, der zugleich die Stelle ...

Zwei Notendrucker zum Ueberdrucken werden gegen hohen Lohn ...

Ein tüchtiger Xylograph, der zugleich die Stelle ...

Zwei Notendrucker zum Ueberdrucken werden gegen hohen Lohn ...

Ein tüchtiger Xylograph, der zugleich die Stelle ...

Zwei Notendrucker zum Ueberdrucken werden gegen hohen Lohn ...

Leipziger Pferde-Eisenbahn.

Für den Sommerdienst sind noch einige Conductorenstellen ...

Kauf gut löhrende und dauernde Stadtarbeit ...

Druckergelder nach auswärts gesucht ...

Ein Böttchergeselle, tüchtiger Arbeiter ...

Motig Senze, Böttchermesser.

Gesucht wird sofort ein tücht. Corn-drechsler ...

Erfahrenes Maschinen-schlosser, die schon Locomotivführerdienst ...

Maschinenfabrik und Engländeret in Esart.

Ein tüchtiger Kunst- und Ornamente-Schlosser ...

Ein Messerschmid, Fenschmid oder Buchsenmachergeselle ...

Malers-Gesellen werden bei hohem Lohn ...

Einem Tapezierergesellen sucht Ludwig Rothmann ...

Tüchtige Maurer finden bei gutem Lohn ...

Gärtner-Gesuch. Für ein herrschaftl. Grundst. in Sonnenw. ...

Lehrling gesucht für ein Assocurs-Gesuch ...

Lehrlings-Gesuch. Von einem hiesigen Engros-Geschäfte ...

Lehrlings-Gesuch. Ein hiesiges Engros-Geschäfte ...

Lehrlings-Gesuch. Ein hiesiges Engros-Geschäfte ...

Lehrlings-Gesuch. Ein hiesiges Engros-Geschäfte ...

Lehrlings-Gesuch. Ein hiesiges Engros-Geschäfte ...

Lehrlings-Gesuch. Ein hiesiges Engros-Geschäfte ...

Lehrlings-Gesuch. Ein hiesiges Engros-Geschäfte ...

Lehrlings-Gesuch. Ein hiesiges Engros-Geschäfte ...

Lehrlings-Gesuch. Ein hiesiges Engros-Geschäfte ...

Lehrlings-Gesuch. Ein hiesiges Engros-Geschäfte ...

Lehrlings-Gesuch. Ein hiesiges Engros-Geschäfte ...

Lehrlings-Gesuch. Ein hiesiges Engros-Geschäfte ...

Wird gef... Ein hiesiger... Ein tüchtiger... Ein hiesiger... Ein tüchtiger... Ein hiesiger... Ein tüchtiger...

SLUB Wir führen Wissen. G. H. ... Amtmanns Hof, Reichstraße 6, Nicolaistraße 45. Wiederverkäufern entsprechender Waaren.

Restaurations-Eröffnung.

Hierdurch erlaube ich mir einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich das in der Kreuzstraße Nr. 5 belegene Restaurationslocal, verbunden mit **Lanzalon**, unter dem Namen

Restaurant Bellevue

übernommen, vollständig neu und comfortabel eingerichtet habe und am Sonntag zum ersten

Feiertag, als den 5. April c. eröffnen werde. Ich werde mich bemühen, ein geehrtes Publicum mit ff. Bier und Weinen, sowie guter Küche bei soliden Preisen aufs Sorgfältigste zu bedienen und bitte um gütigen Zuspruch.

Hochachtungsvoll

Hermann Quaas.

NB. Sonntag den 5. April c. Concert, Anfang Abends 7 Uhr.
Montag den 6. und Dienstag den 7. April c. Ballmusik, d. D.
wozu ergebenst einladet
Franz. Billard empfehle zur gefälligen Benutzung.

Central-Halle.

Vorläufige Anzeige.

Am 1. Ofterfeiertage 2 große Doppel-Concerte, Nachmittags 3-6 Uhr, Abends 7 1/2-11 Uhr, vom Stadtkomponisten Herrn Alwin Müller und dem Musikchor des 1. Inf. I. Reiter-Regiments aus Großenhain. Entrée an der Cassé 7 1/2 Pf. Billets sind jedoch schon vorher zum Preise von 5 Pf. in der Central-Halle und bei Herrn Louis Bösch, Dainstraße Nr. 21, zu haben.

Sieben-Männer-Haus.

Bayerische Strasse No. 1.

Einem geehrten Publicum hält seine Localitäten geneigtem Besuche bestens empfohlen
L. Uhlemann.

Pantheon.

Nachdem ich meine sämtlichen Restaurations-Localitäten einer durchgängigen geschmackvollen Renovation unterworfen und namentlich den Concert- und Ballsaal elegant und comfortabel ausgestattet habe, empfehle ich hierdurch einem geehrten Publicum mein Etablissement zu recht zahlreichem Besuche

Insbesondere halte ich meinen grossen Saal zur Abhaltung von Bällen, Stiftungsfesten und Feierlichkeiten aller Art Vereinen, geschlossenen Gesellschaften etc. zu gefälliger Benutzung bestens empfohlen, stets dabei zuvorkommende Bedienung und eine reiche Auswahl preiswürdiger Speisen und Getränke zusichernd.

Hochachtungsvoll

Fritz Römling.

Café Steyer.

Plauen'scher Platz Nr. 5 und Brühl Nr. 72.
Eröffnung Sonntag 5. April.

Restaurations-Verlegung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine Restauration aus der Sternwartenstraße 11 in den von mir käuflich erworbenen

„Kleinen Blumenberg“

verlegt habe.

Ich bitte meine bisherigen werthen Gäste, sowie ein geehrtes Publicum und eine werthe Nachbarschaft um recht zahlreichen Besuch; indem ich gleichzeitig die Versicherung gebe, daß ich für gute Speisen und Getränke sowie solide Bedienung stets Sorge tragen werde.

August Habes, Große Fleischergasse 16.

Stötteritz.

Einem geehrten Publicum hiermit die ergebene

Gasthof zum Goldenen Löwen

käuflich an mich gebracht habe und wird mein eifrigstes Bestreben sein, mir die Zufriedenheit der mich besuchenden Gäste durch gute Speisen und Getränke sowie durch aufmerksame Bedienung zu erwerben und zu erhalten zu suchen.

Mit größter Hochachtung zeichnet sich

Carl Mossig.

Den 1. Ofterfeiertag Abendunterhaltung des Gesangvereins Sängerbund von Stötteritz.
Den 2. Ofterfeiertag Ballmusik von E. Hellmann.

Café Germania.

Billard. 4 Töpferstrasse 4, Lese-Cabinet
Ecke des Neukirchhofs,

empfehle seine geräumigen, freundlich gelegenen, der Neuzeit vollständig entsprechenden Localitäten geneigter Berücksichtigung. Grösste Auswahl von Zeitungen, darunter englische und französische. Französisches Billard. ff. Weine und Biere. Reichhaltiges Conditorien- und kaltes Frühstück-Büffet. Bestellungen auf alle in das Conditorienfach schlagende Artikel werden prompt und billigst ausgeführt.

R. Reischel.

Hôtel Sedan.

Ich beehre mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, dass von Sonntag den 5. April täglich Mittags 1/2 1 Uhr

Table d'hôte

stattfindet.

Indem ich dies zur Kenntniss des hochgeehrten Publicums bringe, bitte ich um gütigen Zuspruch und zeichne mit Hochachtung

Leipzig, den 2. April 1874.

C. W. Schmidt,
Hôtel Sedan.

Restaurant Hôtel de Pologne.

Mittagsstisch von 12-3 Uhr, alle Abende reichhaltige Speisekarte, Sauerisch Bier aus der Prof. Dr. Marr'schen Brauerei in Zirndorf. Alle dießigen Zeitungen sowie Börsen-Beitung, Dresdener Journal, Kladderadatsch u. s. w.

Herm. Facius.

Billardsaal Neues Theater.

6 Billards neu bezogen 6.

mit neuen Källen empfiehlt

Ch. V. Petzoldt.

Neumarkt 6.

Café Bergner.

3 feine Carambolage-Billards.

Besitz- und Spielzimmer.

Die Biere, Weine kalte und warme Getränke I. Qualität.

Aufenthalt angenehm.

Sämtliche Localitäten sind neu restaurirt.

Neumarkt 6.

Restaurant Drechsel,

Nicolaisstrasse No. 5

empfehle seine freundliche, geräumige und comfortable Localität. Täglich warmes Stammbräu, Delicatesen aller Art, kräftigen Mittagstisch bei guter Küche, Abends reichhaltige Speisekarte. Freierlich von Tucher'sches Bier von vorzüglicher Güte. Feine Weine.

Bock-Bier

aus der Gohliser Actien-Bier-Brauerei von vorzüglicher Güte empfiehlt heute sowie früh Ragout sin und Speckkuchen, Abends gewählte Speisekarte,

Restaurant Zahn.

Bock-Bier

aus der Actien-Bierbrauerei Gohlis

empfehle in vorzüglicher Qualität **H. Köchritz, Restaurant schwarzes Bret.**

APOLLO-SAAL.

Heute Freitag Schlachtfest, dabei empfehle Bockbier, wozu ergebenst einladet **Ed. Brauer.**

Restauration zur Erholung,

Reudnig, Rathhaus- u. Schulstraßen-Ecke.

Heute Schlachtfest, von 9 Uhr an Beefsteak, Mittags frische Suppe, Bratwurst mit Sauerkraut u. s. w.

NB. Morgen Schweinsknochen mit Klößen u. Reccrettig empfiehlt **W. Sonntag.**



Präsidenten-Strasse 26.

Eldorado.

Insbesonderes Export-Bier vorzüglich.

H. Stamminger.

Präsidenten-Strasse 26.

17. Königsplatz 17.

(Goldener Engel)
Heute Abend 6 Uhr Schweinsfüßen mit Klößen etc. Lagerbier aus der Stadtbrauerei in Eilenburg ff Täglich Mittagstisch, gut und kräftig.
F. Köhler.

Zur grünen Eiche in Lindenau.
Schweinsfüßen mit Klößen etc. empfiehlt heute J. C. Winterling.

Schweizerhaus Reudnitz, Heinrichstrasse No. 5
empfehl heute Abend Karpfen polnisch oder blau, Gose hochfein, wozu freundlichst einladet C. Hellmundt.

Karpfen polnisch und blau
empfehlen Kitzing & Helbig.

Universitätskeller,
vormals C. F. Schatz, Ritterstraße Nr. 43.
Heute Karpfen blau und polnisch,
und empfehle gleichzeitig meine Biere besten.
Bism. Bier (Postelberg bei Gatz) à Glas 3 kr.,
Bayer. Bier (Freibreitl. v. Luder) à Glas 2 1/2 kr.
Conrad Benker.

Sophon-Bad-Restaurant,
Dorotheenstrasse 2,
empfehl für heute Mockturtle-Suppe.
Bock-Bier aus der Gohliser Actien-Bier-Brauerei.
Heute Abend Hammelkeule mit Thüringer Klößen,
sowie echt Bayerisch und Lagerbier ff. empfiehlt
A. Heisenahl, Restauration und Café am Schletterplatz.
Früh 9 Uhr Speckfuchen.

Oberschenke zu Gohlis
empfehl dem geehrten Publikum eine reichhaltige Speisefarte, guten Kaffee mit Kuchen, Gohliser Actien-, Bayerisch und Herbst Bier, eine ganz feine Gose. Um freundlichen Besuch bittet
F. Lehmann.

Zum Helm in Eutritzsch.
Meinen werthen Gästen halte ich mich für heute bestens empfohlen.
Stierba.

Schillerschlosschen in Gohlis.
empfehl gewählte Speisefarte. Heute Freitag guten Kaffee, Fladen u. anderen Kuchen, ff. Bayerisch Bier von Erich in Erlangen und ganz vorzügliches Gohliser Actien-Bock-Bier. Morgen früh Speckkuchen.
C. Müller.

Rosenschlosschen in Borsdorf
empfehl eine Auswahl warmer u. kalter Speisen, sowie ff. Bock- u. Lagerbier aus der Brauerei. — Carambolage-Billard. — Pianino — decor. Saal u. referierte Zimmer.

Zur Alten Burg
empfehl für heute Crostitzer Bock ff., sowie von früh 10 Uhr an Speckfuchen.
F. W. Ratsch.

Heute Vormittag Speckfuchen. Täglich Mittagstisch empfiehlt Hüscher, Lupfergäßchen Nr. 10.

Restauration von Frdr. Schaefer, Nicolaistraße Nr. 51.
Heute früh Speckfuchen. Täglich kräftigen Mittagstisch und reichhaltige Speisefarte. Bayerisch und Lagerbier ff.

Schweinsfüßel und Klöße empfiehlt heute Mittag und Abend Moritz Carl, Petersstraße Nr. 18, 3 Könige.

Thalia-Restauration.
Heute Morgen Speckfuchen, zu jeder Zeit reichhaltige Speisefarte, sowie ff. Bockbier, Bayerisch und Lagerbier und Gose.
G. H. Fischer.

Restauration von J. G. Kühn, Leubner's Haus, vis à vis der Post,
empfehl heute früh Speckfuchen. Bayerisch und Lagerbier ff.

Pantheon.
Heute Zwitserl. und Speckfuchen.
Erstes Bock-Bier famos.
Um zahlreichen Besuch bittet
F. Bömling.

Italienischer Garten.
Heute früh Speckfuchen und Ragout sin, Abends gewählte Speisefarte, worunter Allerlei, Biere vorzüglich.
G. Hermann.

Fr. Sickerts Restauration, Brühl 34.
Heute Speckfuchen, Gohliser Bockbier empfiehlt A. Wagner.

Arnold's Restauration, Reudnitzer Straße 10,
empfehl für heute Crostiger Bockbier ff. nebst Speckfuchen.

Hôtel zum Norddeutschen Hof.
Heute zweiter Anstich von ff. Bockbier aus der Brauerei von Franz Erich in Erlangen, früh von 10 1/2 Uhr an Speckfuchen, Ragout sin und Rejozanzwürstchen
F. Timpe.

Restaurant zum Johannisthal.
3 Carambol. Billards u. Regisbahn. Heute früh Speckfuchen, Ragout sin u. Abends gewählte Speisefarte.
F. Niehoff.

Heute Speckfuchen, reichhaltige Speisefarte, Bier ff. Colonnaden gut geheizt.
W. Rosenkranz, Reher Straße Nr. 20 c.

Heute Bockbier, Bockwürstchen u. Speckfuchen, wozu ergebenst einladet
Tittelbach, Wintergartenstraße 14.

• Wintergarten. •

Heute zum Charfreitag

zweites Bockbier-Fest,

Nach zweiter Anstich des so beliebten hochfeinen Bockbieres aus der Brauerei von Franz Erich in Erlangen, wozu ich die beliebten Nürnberger Majoran-Würstchen und Speckfuchen empfehle.
Die Colonnade ist heute, sowie zu den Feiertagen geöffnet.

Pragers Bier-Tunnel

empfehl heute Crostiger Bockbier ff. sowie Speckfuchen und Ragout sin.

Zills Tunnel.

Heute früh Speckfuchen. Bier ff. M. Strässer.

Heute Crostiger Bockbier,

früh Speckfuchen empfiehlt F. Stephan, Burgstraße Nr. 19.

Gohlis, Restauration „Zur Börse“
empfehl heute Vormittag Speckfuchen, sowie ein feines Lager- und echt Bayerisch Bier. Außerdem mache ich auf eine reichhaltige Speisefarte und gute Tasse Kaffee mit selbstgebackenem Kuchen ergebenst aufmerksam.
J. G. Schöne.

Heute früh Speckkuchen u. Ragout sin.
Restaurant L. Zipfel,
früher B. Fischer,
Katharinenstraße Nr. 22.
Heute Morgen Speckfuchen und Ragout sin en coquilles, sowie täglich warmes Stammschüssel, Mittagstisch im Abonnement 6 1/2 Rgr. Bayerisch Bier von Ruy in Nürnberg, Lagerbier ff. von Riebeck & Co empfiehlt Louis Zipfel.

Heide's Restaurant,
Reher Straße Nr. 20, Ecke der Sidonienstraße.
Heute Abend Mitterlei.
Freiherrl. v. Luder'sches u. Vereinslagerbier. Täglich Mittagstisch, Suppe u. 1/2 Portionen. Gewählte Speisefarte zu jeder Zeit.

Otto Bierbaum.
Heute früh: Speckfuchen.
Abends: Gauer Rinderbraten mit Klößen.

Garküche.
Heute Mittag u. Abends Topfbraten mit Klößen. NB. ff Crostiger Lager- u. Bockbier.
13 Brüderstraße 13
Heute Speckfuchen, Gohliser Actienbier ff. empfiehlt Hermann Schumann.

Restaurant Victoria
früher goldene Säule.
Heute Speckfuchen und Ragout sin en coquilles, Mod. tarile-Chips, echt Bayerisch von Rihmann in Erlangen. Vereins-Lagerbier ff., Bil. lard u. Regisbahn. Fritz Lippert.

A. Farkert's Restauration,
Neuere Hospitalstraße vis à vis Johannisstift,
heute Speckfuchen sowie eine Auswahl warmer und kalter Speisen, Bier ff.

J. Kröber, Burgstraße 6,
empfehl heute Speckfuchen und Bockbier ff. sowie täglich kräftigen Mittagstisch. Lager- und Braubier ff., wozu freundlichst einladet
d. D.

Heute früh Speckfuchen.
W. Lorenz, Große Feuerstraße.

Plagwitz, Felsenkeller.
empfehl für heute eine gut gewählte Speisefarte, Bier und Gose von bekannter Güte.
Gustav Schumann.

Speise-Halle. Katharinenstraße Nr. 20, täglich Mittagstisch von 1 1/2 bis 12 Uhr an.
Verloren Mittwoch Abend von der Blumen-gasse aus auf dem Wege durch die Kreuz- und Dörrienstraße nach der Buchhändlerböfse u. durch die Grimm. Str., Augustaplatz, Grimm. Steinweg u. Dresden Straße wieder zurück eine goldene Damenuhr mit Kette. Gegen gute Belohnung abzugeben Königstraße Nr. 23, 2. Etage.
Eine Fischbein-Geißel ist verloren vom Petersthor bis Königsplatz. Abzugeben bei dem Restaurateur Decker, Königsplatz Nr. 18.

Ein halber goldner Öhring mit Schwarz ist von der Berliner Straße bis Kaschmarkt verloren gegangen. Abzugeben gegen 10 w Belohnung Berliner Straße 21, 3. Etage.

Verloren wurde Sonntag Abend von der Körnerstraße bis zur Pfaffenborfer Straße ein Belam-Feiztragen. Gegen Danl und gute Belohnung Pfaffenborfer Straße 15 beim Damm.

Verloren wurde ein grünes gefädeltes Tuch von Welle vom Schlenker Weg bis zur Plagwitzer Straße. Gegen Belohnung abzugeben in Leipzig, Mühlener Hof.

Bertausch
wurde Mittwoch Abend im Restaurant Geib, Reher Straße, ein blauer Winter-Heber-leber gegen einen solchen mit breiter Einfassung. Der betr. Herr wird hierdurch zu sofortigem Austausch in obigem Restaurant betanlagt.

Abhanden gekommen ist ein Hund, Doper-Race, weiße Brust und weiße Füße, mit Steuernummer 366. Abzugeben gegen gute Belohnung Große Fleißergasse Nr. 23, II.

Notiz.
Die geehrten Damen und Herren, welche von vergangener Winter-Season Schuhs u. Hühnchen strümpfchen verloren haben, werden gebeten, dieselben binnen 8 Tagen in meiner Wohnung abholen zu lassen.
Hermann Koch.

Der geehrte Herr,
welcher mir Zeuge sein wollte, wird um seinen nochmaligen Besuch oder gef. Adresse gebeten.
F. Rith.

Ich warne
meiner Frau auf meinem Namen Nichts zu borgen, indem ich für sie nicht mehr bezahle.
O. Serkenberger.

Wo ist jetzt noch Gose gegen Bockbier-qualerei? Man besuche die armen Post- und Wirtshausbesitzer, die armen Jugend! Sieht es dafür kein Gesetz für Leipzig Großstadt?

Meine liebe H. . . . G. . . . r könnte ich der Post Deine Adresse erspähen.
Ungenannt, doch wohl bekannt.

W. W. W.
C. A. B.
das ist das H. B. G.
Unserer lieben Madama gratulieren wir recht herzlich zu ihrem heutigen Geburtstag.
D. R. G. u. J.

Zum Geburtstage
die allerbesten Wünsche dem wertheften Freunde
O. F. Kraß.
Schier dreißig Jahre bist Du alt,
Doch manchen Sturm erlebt —
Königsgräß und Sedan.

Franz C. H. die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen Tage.

Wo
findet man nicht nur eine ganz bedeutende große Auswahl Cylinder, Filz, Laffet u. Stoffhüte, Mützen jeder Art, Handschuhe, Posenträger, Cravatten, Fortmanns, Papierwäse etc. etc., sondern auch mindestens 10 x billigere Preise als im benachbarten Leipzig bei Gustav Müller, Reudnitz, Seitenstraße Nr. 10.
Sonntags vor wie nach der Kirche ist das Gewölbe geöffnet.
K. S.

Getrag Garderobe verwahrt man am besten Barfußgäßchen 5, II. bei Köppe. D. M.
Arztlicher Verein.
Freitag den 3. April, Abends 6 Uhr.

wirken und die ganze Industrie des „Schwarzen Landes“ zum Stillstande bringen werde. Anlaß dazu gab der meiste Fall der Kohlenpreise um ungefähr 3 s per Tonne, in Folge dessen die Grubenbesitzer ihren Arbeiter eine Lohnreduktion von 1 s, resp. 9 d per Tag notifieden. ...

England fanden in dieser Woche fast vom Anfang an liegen noch diese Oedres auf Wasserunter zur Auslieferung für nächste Woche vor. * Berlin, 1. April. Künftige Preise der Spirituspreise, Tages- und Monatsdurchschnittspreise pro März 1874 (pro 100 Liter à 100 Proc. — 10,000 Liter Proc.) für loco ohne Faß, frei ins Haus zu liefern. (Die fehlenden Daten sind Sonn- und Feiertage.)

Table with 4 columns: Täglicher Durchschnittspreis, Täglicher Preis, Monatlicher Durchschnittspreis, Monatlicher Preis. Rows include various commodities like wheat and spirits.

Monatsdurchschnittspreis 22 März 4 Sgr. 4 1/2 Pf. ... Hamburg, 1. April. Kaffee. Vorrath von Rio in sämtlichen Häfen der Union 113,000 Sack. ...

138 s 140 s. — Getreidemarkt. Weizen: engl. 330 Cr., fremder 29,000 Cr. ... Leipzig. Weizen: 1000 R. oder 2000 Pfd. netto, loco unter 84-90 Tdr. ...

Berlin, 2. April. Eisenbahn-Aktien. ... Köln, 2. April. (Schlußbericht.) ...

Telegraphischer Coursbericht.

Dresden, 2. April. Eisenbahn-Aktien. ... Köln, 2. April. (Schlußbericht.) ...

Berlin, 2. April. Eisenbahn-Aktien. ... Köln, 2. April. (Schlußbericht.) ...

Leipziger Börsen-Course am 2. April 1874. Course im 30Thaler-Fusse.

Main table containing financial data, exchange rates, and market prices for various commodities and securities. Includes columns for 'Wechsel', 'Kassa', 'Börsen-Course', and 'Kredit-Actien'. Lists items like 'Amsterdam pr. 250 Ct.', 'Leipzig', 'Berlin', and various bank notes.

Quotiert nach dem Leipziger Börsen-Course.

Vertical text on the right edge of the page, possibly a continuation of the table or a separate column of data.